

*Herrn
Dr. M. Laub
mit freundlichen Grüßen
übermittelt von
Verfasser
G. Gelshorn*

ROSLER
UNIVERSITY
LIBRARY

VERZEICHNISS

der

in der Umgegend von Zabern wild wachsenden

und häufiger cultivierten Gefässpflanzen,

aufgestellt von

G. GELSHORN,

Oberlehrer am Gymnasium zu Zabern i/E.

August 1875.

BEILAGE zu dem Programm des Gymnasiums
zu Zabern für das Schuljahr 1874-1875.



UNIVERSITÄT
ZÜRICH
BIBLIOTHEK

VERZEICHNISS

der

**in der Umgegend von Zabern wild wachsenden
und häufiger cultivierten Gefässpflanzen**

aufgestellt von

G. GELSHORN,

Oberlehrer am Gymnasium zu Zabern i/E.

August 1873.

738

BEILAGE zu dem Programm des Gymnasiums
zu Zabern für das Schuljahr 1874-1875.



Zabern. — Buchdruckerei Gilliot.

1875

XXXXXX

July 13, 1911
Gray Herbarium
Harvard University.

5/16

Das nachfolgende Pflanzenverzeichniss bezieht sich auf die Cantone: Zabern, Mauersmünster, sowie auf angrenzenden Theile der Cantone: Buchweiler, Lützelstein, Pfalzburg, Saarburg, Wasselnheim, Truchtersheim, Hochfelden. Die Zeit der Beobachtung erstreckt sich von Oktober 1874 bis August 1875. Systematisch durchsucht wurde das Gebiet, namentlich die nähere Umgebung Zaberns, im Frühjahre und Sommer 1875. Specielle Vorarbeiten über die Flora der Umgegend von Zabern sind dem Verfasser nicht bekannt geworden. Die hiesige Gegend gilt für eine botanisch arme (*), zum grossen Theile gewiss deshalb, weil bis dahin keine Publicationen über dieselbe gemacht sind und auch, so viel mir bekannt, niemand bisher am Orte die hiesige Gegend eingehend botanisch durchforscht hat. Wasselnheim u. auch Buchweiler sind in dieser Beziehung glücklicher gewesen (siehe unten).

Benutzt wurden:

1) Flore vogéso-rhénane par Kirschleger. Ein vortreffliches Werk, mit dem der gelehrte Verfasser noch kurz vor seinem Tode im November 1869 sein geliebtes Heimatland beschenkt hat.

2) Ein Manuscript des Herrn Professor Schimper in Strassburg, das derselbe mir gütigst zur Verfügung stellte. Das Manuscript enthält nach einer allgemeinen Einleitung (observations générales sur la constitution physique et géologique du département du Bas-Rhin) ein Verzeichniss der im Nieder-Elsass wild wachsenden Pflanzen nebst Angabe des Standortes für die selteneren Pflanzen und der Bodenart für alle. Hoffentlich wird Herr Prof. Schimper die Musse finden, die sehr werthvolle Arbeit, die er schon vor Jahren ausgearbeitet hat, demnächst dem Drucke zu übergeben.

3) Das elsässer Herb. des Strassb. Museums, dessen Benutzung ich ebenfals der Güte des Herrn Prof. Schimper verdanke. Das Herbarium enthält manche Pflanzen, die Herr Buchinger, ehemals Professor am Collegium zu Buchweiler, jetzt in Strassburg wohnhaft, in hiesiger Gegend gesammelt hat (**).

4) Programm der Realschule zu Wasselnh. vom Jahre 1875. Dasselbe enthält ein von Hrn. Waldner, Lehrer an der Realschule in Wasselnheim, zusammengestelltes Verzeichniss der vom verstorbenen Herrn J. Steinbrenner, einem ausgezeichneten Kenner der Flora

(*) Kirschleger giebt in seiner Flore vogéso-rhénane für Zabern nur eine einzige von Strassburg aus zu machende Excursion an; von Lützelburg über die Burgen nach Zabern und nennt als bemerkenswerth für dieselbe nur 3 Pflanzen: *Ulex europaeus* L., bei Lützelburg, *Actaea spicata* L., bei Grossegeroldsee u. *Asperugo procumbens* L., auf Hoh-Barr.

(**) Das grosse Buchingersche Herbarium, das Pflanzen aus allen Erdtheilen enthält, ist kürzlich von der Strassburger Universität für 15,000 Fr. angekauft.

IV.

seiner Heimat, gesammelten und in verschiedenen Schriften veröffentlichten seltenen Pflanzen der Umgegend von Wasselnheim. Die Originalarbeiten Steinbrenner's habe ich leider nicht einsehen können.

5. Die Herbarien des Herrn Naudascher jun. hieselbst und des Herrn. Apoth. Schaffner, der in den Jahren 1872—1873 hier wohnhaft war und fleissig in der Umgegend botanisirt hat. Leider sind in beiden Herbarien die Standorte nur selten angegeben, so dass eine Benutzung derselben, zumal beide auch Pflanzen aus andern Gegenden enthalten, nur ausnahmsweise möglich war.

6) Description géologique et minéralogique du département du Bas-Rhin par M. A. Daubrée. Strassburg 1852. Dazu eine geologische Karte im Massstabe von 1/80,000 und eine kleinere reducirte im Massstabe von 1/200,000 von demselben Verfasser.

In Beziehung auf das System und die Nomenclatur ist die neueste Auflage von Garcke's Flora für Nord- und Mittel-Deutschland vom Jahre 1875 zu Grunde gelegt (*). Im Interesse der hiesigen Schule sind den lateinischen Namen auch die deutschen hinzugefügt. Aus der gleichen Rücksicht sind die häufiger vorkommenden Cultur- und Zierpflanzen mit aufgenommen. Sie sind im Texte mit einem † bezeichnet.

Den wild wachsenden Pflanzen, welche nicht von mir selbst beobachtet sind, ist entweder der Name des betreffenden Beobachters und des von demselben erwähnten Standortes beigefügt, oder—falls ein solcher fehlte, und ich doch nach den allgemeinen Angaben Kirschleger's oder Schimper's, verglichen mit meiner eigenen Terrain-Kenntniss, die Pflanze als wahrscheinlich der hiesigen Flora angehörend anführen zu müssen geglaubt habe—durch das Einklammern der vor dem lat. Namen stehenden Nr. bemerklich gemacht.

Die indischen Ziffern hinter den Pflanzen - Namen zeigen die Monate an, in denen die betreffende Pflanze blüht.

K. bedeutet	Kirschleger.
Sch.	Schimper.
St. oder Stbr.	Steinbrenner.

Das Verzeichniss kann wegen der Kürze der Beobachtungszeit auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen. Hoffentlich wird es mir vergönnt sein, die Lücken im Laufe der Jahre auszufüllen, und würde es mich freuen, wenn ich von sachkundiger Seite auf solche aufmerksam gemacht würde.

Zabern im August 1875.

Gelsborn.

(* Bemerkenswerth ist, dass sämmtliche im Verzeichnisse aufgeführte Pflanzen nach Garcke auch in Nord- u. Mittel-Deutschland vorkommen.

PHANEROGAMEN L.

Sichtbarblühende.

I. Hauptabtheilung. Angiospermen. Bedecktsamige.

I. Classe. *Dicotylen*. Zweisamenlappige.

I. Unterklasse. *Thalamifloren*. Fruchtbodenblüthige.

I. Familie. RANUNCULACEEN Juss.

Hahnenfussgewächse.

1. *Clematis* L., Waldrebe.

1. *C. Vitalba* L., gemeine W., 6—8. In Hecken und Gebüsch
gemein.

† 2. *C. Viticella* L., italienische W., 5—8. Hin und wieder
cultiviert als Laubenstrauch.

2. *Thalictrum* Tourn., Wiesenraute.

(3.) *T. flavum* L., gelbe W. 7—8.

3. *Hepatica* Dill., Leberblume.

† 4. *H. triloba* Gil., Märzblümchen, Leberblümchen. Zuweilen
cultiviert in Gärten, im wilden Zustande bei Dorlisheim.

4. *Pulsatilla* Tourn., Kuh- oder Küchenschelle.

5. *P. vulgaris* Mill., gemeine K., 3—4. Singrister Kopf.

5. *Anemone* Tourn., Windröschchen.

6. *A. nemorosa* L., Busch- W. 3—4. Laubwälder, Gebüsch,
gemein.

6. *Adonis* Dill., Adonisröschchen.

† 7. *A. autumnalis* L., Herbst- A. oder Blutstropfen, 6—9. In
Gärten cultiviert und zuweilen verwildert auf Schutthaufen und
Aeckern.

8. *A. aestivalis* L., Sommer- A., 4—6. Singrister Kopf, Dimbthal,
Marterberg bei Zabern, Steinburg, Ernolsheim, etc., unter der
Saat auf kalk- und thonhaltigen Aeckern.

7. *Myosurus Dill.*, Mäuseschwanz.

9. *M. minimus* L., kleinster M., 4—6. Aecker bei Zabern, Monsweiler, Steinburg, Otterthal, etc.

8. *Batrachium E. Mey.*, Froschkraut.

10. *B. aquatile E. Mey.*, Wasser-F., 5—7. In Gräben und stehendem Wasser beim Kreuzwalde, etc.

11. *B. divaricatum Wimm.*, spreizblättriges F., 5—8. Eben daselbst.

12. *B. fluitans Wimm.*, flutendes F., 5—8. In der Zorn, Zinzel, Mossel.

9. *Ranunculus Hall.*, Hahnenfuss.

13. *R. Flammula* L., brennender H., Flammkraut, 5—8. An sumpfigen Stellen bei St. Gall, im Ramsthale bei Zabern.

(14.) *R. Lingua* L., grosser H., 6—8. In der Nähe von Zabern bis jetzt nicht constatiert, kommt aber nach Kirschleger bei Ingweiler vor, ist nach Schimper bei Strassburg selten.

15. *R. auricomus* L., goldgelber H., 3—5. Feuchte Wälder und Gebüsche, gemein.

16. *R. acer* L., scharfer H., 4—6. Gemein.

17. *R. repens* L., kriechender H. 4 — 10. Weinberge, feuchte Aecker, Wiesen

18. *R. bulbosus* L., knolliger H., 5—7. Gemein auf Triften und Aeckern.

19. *R. sardous Crntz.*, rauher H., 6 — 7. Aecker südwestlich von Zabern.

20. *R. arvensis* L., Acker-H., 6—8. Gemein.

21. *R. sceleratus* L., Gift- H., 5—8. An feuchten Stellen, in Gräben, gemein.

10. *Ficaria Dill.*, Scharbock.

22. *F. verna Huds.*, Scharbockskraut., 3—5. Gemein.

11. *Caltha L.*, Dotterblume.

23. *C. palustris* L., Sumpf-D., 4—6. Gemein.

12. *Trollius L.*, Trollblume.

† 24. *T. europaeus* L., europäische T. Zuweilen cultiviert in Gärten, im südlichen Elsass wild.

13. *Helleborus Adans.*, Niesswurz.

25. *H. foetidus* L., stinkende N., 2—4. Auf dem Singrister Kopf und den Kalkhügeln südlich von Sindelsberg bei Mauersmünster. Nach Kirschleger und Schimper nur im südlichen Theile des Bezirks Niederelsass; ist nördlich von Mauersmünster von mir nicht beobachtet; scheint seine Nordgrenze im Elsass bei Mauersmünster zu erreichen, obgleich der Muschelkalk auch nördlich von Zabern zu Tage tritt, und die Pflanze übrigens nördlicher vorkommt z. B. in Thüringen bei Mühlhausen, Iena etc. (s. Garcke, Flora von Nord- und Mitteldeutschland).

† 26. *H. viridis* L., grüne N., 2—4. Cultiviert in Gärten.

† 27. *H. niger* L., Weihnachtsrose, 4—2. Cultiviert in Gärten.

14. *Nigella Tourn.*, Schwarzkümmel.

28. *N. arvensis* L., Feld-Schw., 6—8. Hügel des Kochersberges.

† 29. *N. damascena* L., Jungfer im Grünen, Gretel in der Heck (im Elsass), 6—8. In Gärten häufig cultiviert.

15. *Aquilegia Tourn.*, Akelei.

30. *A. vulgaris* L., gemeine A., 5—6. Häufig in Gärten cultiviert, aber auch wild, namentlich im südlichen Theile des Bezirks Niederelsass und nach Buchinger auf dem Bastberge.

16. *Delphinium Tourn.*, Rittersporn.

31. *D. Consolida* L., Feld-R., 6—7. Aecker, häufig.

† 32. *D. Ajacis* L., Garten-R., 6—8. In Gärten cultiviert.

17. *Actaea L.*, Christophskraut.

33. *A. spicata* L., ähriges Ch., 5—6. Greifenstein, Buchwald, Hünenburg.

18. *Paeonia Tourn*, Pfingstrose, Gichtrose.

† 34. *P. corallina* Retz., corallenfrüchtige Pf., 4—5. In Gärten cultiviert.

† 35. *P. officinalis* L., gebräuchliche Pf., 4—5. In Gärten cultiviert.

II. Familie. BERBERIDACEEN Vent.

Sauerdorngewächse

19. *Berberis L.*, Sauerdorn.

36. *B. vulgaris* L., gemeine S., 5—6. Hin und wieder auf Muschelkalk, z. B. Reberg bei Ottersweiler. Auch cultiviert in Parkanlagen.

III. Familie. NYMPHAEACEEN DC.

*Seerosengewächse.*20. *Nymphaea L.*, Seerose.

37. *N. alba L.*, weisse S., 5—7. Ramsthal, in einem Teiche.

21. *Nuphar Sm.*, Mummel.

38. *M. luteum Sm.*, gelbe M., 5—7. Ramsthal, in einem Teiche.

IV. Familie. PAPAVERACEEN DC.

*Mohngewächse.*22. *Papaver Tourn.*, Mohn.

39. *P. Argemone L.*, Sand-M., 5—7. Sandäcker, vereinzelt.

40. *P. Rhoëas L.*, Klatschrose, 6—7. Gemein unter der Saat.

41. *P. dubium L.*, zweifelhafter M., 5—7. Ziemlich gemein, aber selten unter der Saat.

† 42. *P. somniferum L.*, Schlaf-M., 6. Hin und wieder cultiviert auf Feldern.

23. *Chelidonium Tourn.*, Schellkraut.

43. *C. majus L.*, grösseres Sch., 4.—8. Gemein in der Nähe menschlicher Wohnungen.

V. Familie. FUMARIACEEN DC.

*Erdrauchgewächse.*24. *Corydalis DC.*, Lerchensporn.

(44.) *C. cava Schwgg. u. K.*, Hohlwurz, 3—4.

45. *C. solida Sm.*, dichtknolliger L., 3—4. In Hecken und Gebüsch hier und da. Nach Schimper selten im Niederelsass.

† 46. *C. lutea DC.*, gelber L., 5—9. Oefters in Gärten angepflanzt.

25. *Fumaria Tourn.*, Erdrauch.

47. *F. officinalis L.*, gebräuchlicher E., 4—8. Gemein.

48. *F. Vaillantii Loisl.*, Vaillant's E., 5—8. Seltener. Bei Buchweiler, Imbsheim.

VI. Familie. CRUCIFEREN Juss.

*Kreuzblümner.*26. *Cheiranthus L.*, Goldlack.

† 49. *C. Cheiri L.*, Goldlack, Nägelblum (im Elsass), 4—6. Häufig in Gärten cultiviert, nebst *Cheiranthus (Matthiola) incanus u. annuus*, Winter u. Sommer-Levkoje.

27. *Nasturtium R. Br.*, Brunnenkresse (Cresson).

50. *N. officinale R. Br.*, gebräuchliche B., 5—7. In der Zorn, dem Bärenbach, der Zinsel, Mossel etc. Blätter als Salat benutzt.

51. *N. omphibium R. Br.*, ortwechselnde B., 5 — 8. An der Zorn bei Zabern.

52. *N. silvestre R. Br.*, Wald-B., 5—8. Aecker, feuchte Triften, nicht so häufig wie die folgende.

53. *N. palustre DC.*, Sumpf-B., 5—8. Am Bahnhof, bei Schleuse 34 und 35 des Rhein-Marne-Canals etc.

28. *Barbarea R. Br.*, Barbarakraut.

54. *B. vulgaris R. Br.*, gemeines B., 5—6. Gemein.

29. *Turrilis Dill.*, Turmkraut.

55. *T. glabra L.*, kahles T., 5—6. Schlettenbach.

30. *Arabis L.*, Gänsekresse.

(56.) *A. hirsuta Scop.*, rauhaarige-G., 5—6.

57. *A. arenosa Scop.*, Sand-G., 4—6. Greifenstein, Veitscapelle, Hoh-Barr, Ochsenstein. (*A. pauciflora Grcke.*, 5—6, nach K. u. Sch. bei Nideck; *A. Turrita L.*, 5, nach Sch. in den unteren Vogesen.)

31. *Cardamine L.*, Schaumkraut.

58. *C. impatiens L.*, Spring-Sch., 5—7. Nideck (Steinbrenner).

59. *C. silvatica L.*, Wald-Sch., 5—6. Fasanerie.

60. *C. hirsuta L.*, behaartes Sch., 4—6. Aecker u. Weinberge bei Ottersthal und St Johann.

61. *C. pratensis L.*, Wiesen-Sch., 3—5. Gemein. (Cresson des prés).

62. *C. amara L.*, bitteres Sch., 5—7. An der Zorn, im Bärenbachthal, an der Mossel etc.

32. *Hesperis L.*, Nachtpfingstblume.

† 63. *H. matronalis L.*, gemeine N., 5—7. Häufig cultiviert in Gärten.

33. *Sisymbrium L.*, Raukensenf.

64. *S. officinale Scop.*, gebräuchlicher R., 6—7. Gemein.

65. *S. Sophia L.*, feinblättriger R., 5—8. Nur vereinzelt.

34. *Stenophragma Celk.*, Schmalwand.66. *S. Thalianum Celk.*, Thal's Sch., 4—5. Gemein.35. *Alliaria Adans.*, Lauchhederich.67. *A. officinalis Andr.*, gebräuchlicher L., 4—5. Gemein.36. *Erysimum L.*, Schotendotter.68. *E. cheiranthoides L.*, goldlackartiger S., 5—9. Auf Aeckern bei Lupstein.(69). *E. orientale R. Br.*, morgenländischer S., 5—7.37. *Brassica L.*, Kohl.† 70. *B. oleracea L.*, Garten-K. Cultiviert in grosser Menge und in vielen Spielarten (Krauskohl, Wirsing, Kohlrabi, Rosenkohl, Blumenkohl, Kopfkohl, s. Kirschleger).† 71. *B. Rapa L.*, Rüben-K. Cultiviert als Futterpflanze wegen der Wurzel (weisse Rübe, navet)—nach der Ernte gesäet, im November geerntet — und als Oelpflanze (Rübsamen-Oel), —im Herbste gesäet, blüht dann im folgenden April—.† 72. *B. Napus L.*, Kohlreps. Cultiviert als Futter- und Oelpflanze, (Kohlrübe oder Steckrübe, huile de Colza).† 73. *B. nigra Koch*, schwarzer Senf, 6—7. Im grossen cultiviert, namentlich bei Strassburg, zuweilen verwildert. (Brauner oder rother Senf, moutarde noire.)38. *Sinapis Tourn.*, Senf.74. *S. arvensis L.*, Acker-S, 6—8. Gemein.† 75. *S. alba L.*, weisser Senf, 6—7. Cultiviert, namentlich bei Strassburg, und auch verwildert (moutarde blanche).76. *S. Cheiranthus Koch*, goldlackblütiger S., 5—9. Ingweiler, fehlt südlich von Zabern (s. K.)39. *Erucastrum Presl.*, Hundsrauke.77. *E. Pollichii Sch. u. Spenn.*, Pollisch's H., 3—10. Bastberg.40. *Diplotaxis DC.*, Rampe.78. *D. muralis DC.*, Mauer-R., 4—10. Dettweiler. Bei Strassburg gemein und nach Kirschleger fast im ganzen Elsass verbreitet.41. *Alyssum Tourn.*, Schildkraut.79. *A. calycinum L.*, kelchfrüchtiges S., 4—5. Rebberg bei Ottersweiler, Singrister Kopf, Kalkgruben in der Nähe der Fasanerie.80. *A. montanum L.*, Berg-S., 4—6. Auf einer Mauer in der Stadelgasse in Zabern.

42. *Lunaria* L., Silberblatt.

† 84. *L. annua* L., Garten-S., 5—6. Häufig in Gärten cultiviert.

82. *L. rediviva* L., spitzfrüchtiges S., 5—6. Nideck, beim Wasserfall daselbst (K.)

43. *Erophila* DC., Hungerblume.

83. *E. verna* E. Mey., Frühlings-H., 2—4. Gemein.

44. *Cochlearia* L., Löffelkraut.

† 84. *C. Armoracia* L., Meerrettig (le raifort), 6—7. Häufig cultiviert in Gärten und öfter verwildert auf Wiesen in der Nähe menschlicher Wohnungen.

45. *Camelina* Crntz., Leindotter.

† 85. *C. sativa* Crntz., gebauter L., 6—7. Angebaut und verwildert bei Buchweiler (nach Buchinger), liefert das s. g. Dotteröl.

86. *C. dentata* Pers., gezählter L., 6—7. Zwischen Dettweiler und Hochfelden auf einem Leinfeld in der Nähe des Canals.

46. *Thlaspi* Dill., Pfennigkraut.

87. *T. arvense* L., Feld-Pf., 6—8. Gemein.

88. *T. perfoliatum* L., durchwachsenes Pf., 3—4. Vorzugsweise auf Kalk, ziemlich gemein.

47. *Teesdalea* R. Br., Teesdalee.

89. *T. nudicaulis* R. Br., nacktstenglige T., 5—7. Hin und wieder auf Sandboden.

48. *Iberis* L., Bauernsenf.

90. *I. amara* L., bitterer B., 5—8. Göftberg.

49. *Biscutella* L., Brillenschote.

94. *B. laevigata* L., glattfrüchtige B., 5—6. Nideck (s. Kirschleger).

50. *Lepidium* L., Kresse.

92. *L. Draba* L., stengelumfassende K., 6—7. Westabhang des Bastberges, Schwindratzheim, nicht häufig.

93. *L. campestre* R. Br., Feld-K., 5—6. Nicht selten.

† 94. *L. sativum* L., Gartenkresse, (le cresson alénois), 5—7. Cultiviert in Gemüsegärten und bisweilen verwildert.

95. *L. ruderale* L., Schutt-K., 5—9. Schutt, Wege, unbebaute Orte, z. B. am Bahnhofs in Zabern. Gegen Insecten empfohlen

† 96. *L. latifolium* L., breitblättrige K., (Passerage), 5—7. In Gärten cultiviert und zuweilen verwildert.

51. *Capsella* Vent., Täschelkraut.

97. *C. Bursa pastoris* Mneh., Hirtentäschel, 3—10. Gemein.

52. *Coronopus* Hall., Krähenfuss.

98. *C. Ruellii* All., RbK., 6 — 9. Buchsweiler. (Herbarium des Strassb. Museums).

99. *C. didymus* Sm., zweiknotiger K, 6—10. Bei Zabern am Bahnhof, s. Kirschleger.

53. *Isatis* L., Waid.

(400.) *I. tinctoria* L., Färber-W., (le Pastel), 5—6. Seit Karl d. Grossen im Elsass cultiviert, gegenwärtig nur noch selten; lieferte den deutschen Indigo. Bei Strassburg häufig auf den Wällen und Glacis, ausserdem bis jetzt von mir nicht beobachtet.

54. *Rapistrum* Boerh., Windsbock.

401. *R. rugosum* All., runzeliger W., 5 — 10. Buchsweiler (nach dem Herbarium des Strassburger Museums).

55. *Raphanistrum* Tourn., Hederich.

402. *R. Lampsana* Gaertn., gemeiner H., 5—9. Ackerunkraut, gemein.

56. *Raphanus* Tourn., Rettich.

† 403. *R. sativus* L., Garten-R., (le radis), 5—6. Häufig cultiviert in Gemüsegärten.

VII. Familie. CISTACEEN Dunal.

Cistrosengewächse.

57. *Helianthemum* Tourn., Sonnenröschchen.

404. *H. Chamaecistus* Mill., gemeines S., 6—8. Fasanerie, Hoh-Barr, Greifenstein, Ottersweiler etc., ziemlich verbreitet.

VIII. Familie. VIOLACEEN DC.,

Veilchengewächse.

58. *Viola* Tourn., Veilchen.

405. *V. palustris* L., Sumpfv., 4—5. Zinzel-Thal (Dossenheimer-Thal).

406. *V. hirta* L., rauhaariges V., 4—5. Wiesen, Raine, Gebüsch.

407. *V. odorata* L., wohlriechendes V., 3—4. Waldränder, Zäune, Wiesen, häufig.

408. *V. silvestris* Lk., Wald-V., nebst var. *V. Riviniana* Rchb., 4—5.

409. *V. canina* L., Hunds-V., 5—6. Ueber die Varietäten. s. K.

410. *V. tricolor* L., dreifarbiges V., 4—10. Varietäten: *V. hortensis* (in vielen Spielarten in Gärten cultiviert) u. *V. arvensis* L. (auf Aeckern gemein.)

IX. Familie. RESEDACEEN DC.

Waugewächse.

59. *Reseda* L., Wau.

411. *R. lutea* L., gelber W., 5—8. Bastberg, Singrister-Kopf, Rebberg bei Ottersweiler etc.

412. *R. luteola* L., Färber W., 5—8. Fasanerie etc., gemein.

R. odorata L., 6—10. Cultiviert.

X. Familie. DROSERACEEN DC.

Sonnenthaugewächse.

60. *Drosera* L., Sonnentau.

413. *D. rotundifolia* L., rundblättriger S., 7—9. St. Gall, Zinzel-Thal.

XI. Familie. POLYGALACEEN Juss.

Kreuzblumengewächse

61. *Polygala* L., Kreuzblume.

414. *P. vulgaris* L., gemeine K., 5—8. Gemein.

415. *P. comosa* Schk., schopfförmige K., 5—8. Buchweiler. (Herbarium des Strassb. M.)

416. *P. amara* L., bittere K., 6—8. Bastberg. (B.)

XII. Familie. SILENACEEN DC.

Traubenkropfgewächse.

62. *Gypsophila* L., Gypsokraut.

417. *G. muralis* L., Mauer-G., 6—8. Zwischen Schleuse 34 u. 35 auf Triften, am Feldwege nach Hoh-Barr etc.

63. *Tunica Scop.*, Felsnelke.

418. *T. prolifera Scop.*, sprossende F., 6—8. Eckartsweiler, Rebberg bei O., auf Kalk.

64. *Dianthus L.*, Nelke.

419. *D. Arméria L.*, rauhe N., 6—8. Judenkirchhof bei Zabern, Fasanerie, Ramsthal, Hägen etc.

420. *D. Carthusianorum L.*, Karthäuser-N., 5—7. Gottenhausen, Ottersweiler, Fasanerie etc.

421. *D. deltoides L.*, deltablumige N., 6—9. Nach Sch. von Zabern bis Weissenburg auf Vogesen-Sandstein aber nur vereinzelt.

65. *Saponaria L.*, Seifenkraut

422. *S. officinalis L.*, gebräuchl. S., 7—8. Schanze bei Zabern etc.

66. *Vaccaria Med*, Kuhkraut.

423. *V. parviflora Mch.*, gemeines K, 6—7. Buchweiler (B).

67. *Silène L.*, Taubenkropf.

424. *S. vulgaris Grcke.*, aufgeblasener T., 5—8. Gemein.

425. *S. nutans L.*, nickender T., 5—6. Schlettenbach, Herrenstein.

426. *S. noctiflora L.*, gemeiner T., 6—7. Bastberg (B).

† 427. *S. Arméria L.*, Garten-T, 6—8. In Gärten cultiviert, und zuweilen verwildert.

68. *Viscaria Roehl*, Pechnelke.

428. *V. vulgaris Roehling*, gemeine P., 5—6. Schlettenbach, Neuweiler, Lützelstein.

69. *Coronaria L.*, Kranzrade.

429. *C. flos cuculi A Br*, Kukuks-K, 5—6. Gemein.

† 430. *C. tomentosa A. Br.*, Vexiernelke, 5 — 7. In Gärten cultiviert u. zuweilen verwildert.

70. *Melandryum Roehl.*, Lichtnelke.

431. *M. album Grcke.* weisse L., 6—8. Gemein.

432. *M. rubrum Grcke.*, rothe L., 5—7. Ziemlich gemein.

71. *Agrostemma L.*, Rade

433. *A. Githago L.*, Korn-R., 6—8. Gemein.

XIII. Familie. ALSINACEEN DC.

*Alsineengewächse.*72. *Sagina* L., Sagine, Vierling.

134. *S. procumbens* L., niederliegende S., 5—9. Gemein.

135. *S. apétala* L., blumenblattlose S., 5—7. Buchweiler, Schleuse 34.

73. *Spergula* L., Sperrk oder Spark.

136. *S. arvensis* L., Feld-Sp., 6—7. Gemein.

(137) *S. pentandra* L., fünfmänniger Sp., 5—6.

74. *Spergularia* Presl., Schuppenmiere.

138. *S. rubra* Presl., rothe Sch., 5—9. Schleuse 34, Judenkirchhof bei Zabern

75. *Alsine* Whlbnbg., Alsine.

139. *A. tenuifolia* Whlbnbg., 5—8. Buchweiler (B.), Greifenstein.

140. *A. viscosa* Schreb., klebrige A., 5—8. Zabern (nach dem Herbarium des Hrn Schaffner), Buchweiler (B.).

76. *Moehringia* L., Moehringie.

141. *M. trivernia* Clairv., dreinervige M., 5—8. Gemein.

77. *Arenaria* L., Sandkraut.

142. *A. serpyllifolia* L., quendelblättriges S., 5—9. Gemein.

78. *Holosteum* L., Spurre.

143. *H. umbellatum* L., doldenblüthige Sp., 3—4. Ottersweiler, Steinburg, Dunzenheim, Sässolsheim.

79. *Stellaria* L., Sternmiere.

144. *St. nemorum* L., Hain-St., 5—8. Ramsthal, Ochsenstein etc.

145. *St. media* Cyrillo, Vogelmiere, 2—10. Gemein.

146. *St. Holostea* L., grossblumige St., 4—6. Gemein.

147. *St. glauca* Wither, meergrüne St., 6—7. Vogesenthäler.

148. *St. graminea* L., grasblättrige St., 5—8. Gemein.

149. *St. uliginosa* Murr., Sumpf-St., 5—10. An Quellen und Bächen, z. B. Hoh-Barr.

80. *Moenchia* Ehrh., Moenchie.

150. *M. erecta* Fl. Wett., aufrechte M., 4—5. Buchweiler (B.), Wasselnheim (Steinbrenner), Zabern (Herbarium des Herrn Naudascher).

81. *Malachium* Fr., Weichling.

451. *M. aquaticum* Fr., Wasser-W., 6 — 7. An der Zorn, Mossel etc.

82. *Cerastium* L., Hornkraut.

452. *C. glomeratum* Thuill., geknäultes H., 4—5. Fasanerie, Hägen etc.

453. *C. brachypetalum* Desp., kleinblumiges H., 4—5. Hägen etc.

454. *C. semidecandrum* L., fünfmänniges H., 3—4. Ottersw. etc

455. *C. triviale* Lk., gemeines H., 5—7 Gemein.

456. *C. arvense* L., Acker-H., 4—5. An Wegrändern

XIV. Familie. ELATINACEEN Camb.

*Tännelgewächse.*83. *Elatine* L., Tännel.

(457.) *E hexandra* DC., sechsmänniger T., 6—8 Nach K. in der Umgegend von Brumath und Saarburg vorhanden.

XV. Familie. LINACEEN DC.

*Leingewächse.*84. *Linum* L., Lein.

458. *L. tenuifolium* L., dünnblättriger L., 5—7. Singrister-Kopf, Göftberg (auf Muschelkalk).

† 459. *L. usitatissimum* L., gewöhnlicher L., 6—7. Cultiviert.

460. *L. catharticum* L., Purgier-L., 6—7. Auf Wiesen und Triften gemein.

85. *Radiola* Dill., Zwerglein.

461. *R. linoides* Gmel., tausendkörniger Z., 6—8. Weitersweiler, Ingweiler, Lützelstein.

XVI. Familie. MALVACEEN R. Br.

*Malvengewächse.*86. *Malva* L., Käsepappel, Malve.

462. *M. Alcea* L., spitzblättrige M., 6—8. Göftberg, Fasanerie, Imbsheim.

463. *M. moschata* L., Moschus-M., 7—9. Wiese am Köpfel bei Zabern.

464. *M. silvestris* L., wilde M., Rosspappel, 7—9. Fasanerie, Lupstein, Judenkirchhof etc.

465. *M. rotundifolia* L., rundblättrige M., 6—8. Mit der vorigen.

87. *Althaea* L., Eibisch.

† 466. *A. officinalis* L., gebräuchlicher E., 7—8. Bisweilen in Gärten angepflanzt und verwildert.

467. *A. hirsuta* L., rauhhaariger E., 6—7. Fasanerie, Neuweiler.

XVII. Familie. TILIACEEN Juss.

Lindengewächse.

88. *Tilia* L., Linde.

468. *T. platyphyllos* Scop., breitblättrige L., Sommer-L., blüht vom 20. Mai bis Mitte Juni. Häufig angepflanzt („Chaque village a son tilleul communal.“ K.) und im wilden Zustande in den Vogesen Wäldern

469. *T. ulmifolia* Scop., rüsterblättrige L., Winter-L., blüht vom 15. Juni bis 5. Juli (14 Tage später als die vorige). Angepflanzt und im wilden Zustande wie vorige.

XVIII. Familie. HYPERICACEEN DC.

Hartheugewächse.

89. *Hypericum* L., Hartheu.

470. *H. perforatum* L., durchlöcherter H., 6—8. Gemein.

471. *H. quadrangulum* L., vierkantiges H., 7—8. Köpfel, Buchweiler, Neuweiler, St. Johann etc.

472. *H. tetrapterum* Fr., vierflügeliges H., 7—8. Schleuse 34—35, Eisenhammer bei Reinhardsmünster, Schlettenbach.

473. *H. humifusum* L., niederliegendes H., 6—8. Schleuse 34—35, Dossenheim etc.

474. *H. pulchrum* L., schönes H., 6—8. Köpfel, Ochsenstein, St. Johann, Buchwald etc.

475. *H. montanum* L., Berg-H., 6—8. Ramsthal, Köpfel etc.

476. *H. hirsutum* L., rauhhaariges H., 6—8. Gypsgruben bei Schwindratzheim, Buchweiler.

XIX. Familie. ACERACEEN DC.

Ahorngewächse.

90. *Acer* L., Ahorn.

477. *A. Pseudoplatanus* L., Berg-A., 5—6. Angepflanzt und im wilden Zustande.

478. *A. platanooides* L., spitzblättriger A., 3—4. Oft angepflanzt, im wilden Zustande selten.

479. *A. Campestris* L., Feld-A., Massholder, 5—6. Gemein in Hecken und Gebüsch.

† 480. *A. Negundo* L., Eschen-A., 3—4. Bisweilen angepflanzt z. B. in der Nähe des Militair-Hospitals hieselbst.

XX. Familie. HIPPOCASTANACEEN DC.

Rosshastaniengewächse

91. *Aesculus* L., Rosskastanie.

† 481. *A. Hippocastanum* L., gemeine R. (le Marronnier d'Inde), 4—5. Angepflanzt an Wegen. Sehr schöne Exemplare in der Fasanerie.

† 482. *A. Pavia* L., rothe R., 5—6. Häufig angepflanzt z. B. am Exercierplatz beim Militair-Hospital, an der St. assburger Landstrasse.

XXI. Familie AMPELIDACEEN H. B. K.

Rebengewächse.

92. *Ampelopsis Mchx.*, Zaunrebe.

† 483. *A. quinquefolia* R. u. Schult., fünfblättrige Z., wilder Wein, Jungfernrebe, 6—7. Cultiviert als Zierstrauch zur Bekleidung der Mauern.

93. *Vitis* L., Weinrebe.

† 484. *V. vinifera* L., edle W. Kommt im wilden Zustande in Wäldern zwischen Speier und Strassburg vor. („Redevenu sauvage dans les forêts de la plaine rhénane où elle abonde.“ Schimper). Im grossen cultiviert in ganz Niederelsass.

XXII. Familie. GERANIACEEN DC.

Kranichschnabelgewächse.

94. *Geranium* L., Kranichschnabel, Storchschnabel.

485. *G. pyrenaicum* L., pyrenäischer St., 5—8. Schlettenbach, am Canal bei Zabern etc.

486. *G. sanguineum* L., blutrother St., 5—6. Weitersweiler (B.), Lützelstein.

487. *G. pusillum* L., niedriger St., 5—9. Gemein.

488. *G. dissectum* L., schlitzblättriger St., 6—8. Buchweiler, Ottersweiler etc.

489. *G. columbium* L., Tauben-St., 6—7. Ottersweiler, Thal, Feldweg nach Hoh-Barr, Buchweiler.

490. *G. rotundifolium* L., rundblättriger St., 5—8. Gemein.

491. *G. molle* L., weicher St., 5—8. Gemein.

492. *G. Robertianum* L., Ruprechtskraut, 4—8. Gemein.

95. *Erodium L'Hérit.*, Reiherschnabel.

493. *E. cicutarium L'Hérit.*, schierlingsblättriger R., 4—10. Gemein.

XXIII. Familie. BALSAMINACEEN A. Rich.

Balsaminengewächse.

96. *Impatiens* L., Springkraut.

494. *I. Noli tangere* L., gemeines S., 7—8. Ramsthal, Champagnerthal, Bärenbachthal.

XXIV. Familie. OXALIDACEEN DC.

Sauerkleegewächse.

97. *Oxalis* L., Sauerklee.

495. *O. Acetosella* L., gemeiner S., 4—5. Gemein.

496. *O. stricta* L., steifer S., 5—9. Garten-Unkraut.

XXV Familie. RUTACEEN Juss.

Rautengewächse.

98. *Ruta Tourn.*, Raute.

497. *R. graveolens* L., gemeine R., 6—8. Gartenzier- und Gewürzpflanze.

II. Unterklasse. *Calycifloren.* Kelchblüthige.

XXVI. Familie. CELASTRACEEN R. Br.

Celastergewächse.

99. *Stophyléa* L., Pimpernuss.

498. *St. pinnata* L., gemeine P., 4—5. Angepflanzt in Gärten und Parkanlagen; nach Schimper auch wild im Niederelsass, aber selten.

100. *Eronymus Tourn.*, Pfaffenkæppchen.

499. *E. europæa* L., europäisches Pf., Spindelbaum, (Fusain). 5—6. Gemein.

XXVII. Familie. RHAMNACEEN R. Br.

Kreuzdornengewächse.

101. *Rhamnus L.*, Kreuzdorn.

200. *R. cathartica L.*, gemeiner K., 5—6. Fasanerie, Kreuzwald. (d. unreifen Baaren liefern das Saftgrün, vert de vessie).

102. *Frangula Tourn.*, Faulbaum.

201. *F. Alnus Mill.*, F, Pulverholz, (bourdaine) 6—9. Gemein.

XXVIII. Familie. TEREBINTHACEEN DC.

Terebinthengewächse.

103. *Rhus Tourn.*, Sumach.

† 202. *Rh. Cotinus L.*, Perückenbaum (arbre à perruque), 6—7. Bahnhof in Dettweiler.

† 203. *R. typhina L.*, Hirschkolben S., 6—7. In Gärten und Parkanlagen.

104. *Pteléa L.*, Hopfenbaum.

† 204. *P. trifoliata L.*, Hopfenbaum, 6—7.

105. *Ailanthus Desf.*, Götterbaum.

† 205. *A. glandulosa Desf.*, Götterbaum, 6—7. (Vernis du Japon).

XXIX. Familie. PAPILIONACEEN L.

Schmetterlingsblüthler.

106. *Ulex L.*, Gaspeldorn.

206. *U. europaeus L.*, Gaspeldorn, 5—7. Hinter Lützelburg an der Eisenbahn.

107. *Sarothamnus Wimm.*, Pfriemen.

207. *S. scoparius Koch.* besenartige Pf., 5—6. Gemein.

108. *Genista L.*, Ginster.

208. *G. pilosa L.*, behaarter G., 4—6. Gemein auf dem Vogesen-Sandstein.

209. *G. tinctoria L.*, Farber-G., 6—8 Fasanerie, Buchwald etc.

210. *G. germanica L.*, deutscher G., 5—6. Gemein in den Vogesen.

109. *Cytisus L.*, Geissklee.

† 211. *C. Laburnum L.*, Goldregen, 5—6.

212. *C. sagittalis Koch.*, geflügelter G, 4—6. Gemein. (Fasanerie, St. Gall, Hägen etc.)

110. *Lupinus L.*, Lupine.

† 213. *L. luteus L.*, gelbe L., 6—7. In Gärten der Landleute (Kaffeebohnen); in sandigen Gegenden Nord-Deutschlands im grossen cultiviert.

111. *Glycine*, Süssstrauch.

† 214. *G. chinensis Spr.*, Chines. S., 6. Zierstrauch (Laubenbekleidung).

112. *Ononis L.*, Hauhechel.

215. *O. spinosa L.*, dornige H., 7—9. Gemein.

216. *O. repens L.*, kriechende H., 6—8. Auf Kalk u. bunt. Sdst

217. *O. arvensis L. syst. nat.*, Feld-H., 6—8. Wie vorige.

113. *Anthyllis L.*, Wundklee.

218. *A. Vulneraria L.*, gem. W., 4—6. Fasanerie, Buchwald etc. (auf Kalk.)

114. *Medicago L.*, Schneckenklee.

† 219. *M. sativa L.*, Luzerne, 6—7. Cultiviert im grossen.

220. *M. falcata L.*, sichelförmiger S., 6—8. Fasanerie, Rebberg bei Ottersweiler etc.

221. *M. falcato-sativa Rehb.*, 6—8. Rebberg bei Ottersweiler.

(222.) *M. minima Bartalini*, kleinster S., 5—6. Trockne Hügel.

223. *M. denticulata Willd.*, 6—7. Buchweiler (B.)

115. *Melilotus Tourn.*, Steinklee.

224. *M. officinalis Desr.*, gebräuchl. St., 6—8. Gemein. Auf Märkten in kl. Packeten verkauft als insecticide, s. K.

116. *Trifolium Tourn.*, Klee.

† 225. *T. pratense L.*, Wiesen-K., 6—9. Gem., cult. im grossen.

226. *T. alpestre L.*, Wald-K., 6—7. Von Zabern bis Weissenburg gemein (Sch.)

227. *T. ochroleucum L.*, blassgelber K., 5—7. Vogesenthäler, Buchweiler (B.)

† 228. *T. incarnatum L.*, Inkarnatklee, 5—8. Cult. im grossen.

229. *T. arvense L.*, Acker-K. oder Katzen-K., 7—9. Gemein.

230. *T. medium L.*, mittl. K., 5—8. Gemein. Schlettenbach, Fasanerie etc.

231. *T. fragiferum L.*, Erdbeer-K., 6—9. Erndolsh., Buchsw.

(232.) *T. montanum L.*, Berg-K., 6—9. Vogesenthäler.

233. *T. repens L.*, Weiss-K., 6—8. Gemein.

234. *T. elegans Savi*, zierlicher K., 6—8. Fasanerie.
 235. *T. agrarium L.*, Gold-K., 6—8. Schweizerhof, Neuweiler
 236. *T. procumbens L.*, niederliegender K., 5—8. Gemein.
 237. *T. minus Sm.*, fadenförmiger K., 5—7. Häufig.

117. *Lotus L.*, Hornklee.

238. *L. corniculatus L.*, gemeiner H., 6—8 Gemein.
 239. *L. uliginosus Schk.*, Sumpf-H., 6—9. Bärenbach-Thal,
 an der Zorn etc.

118. *Colutea L.*, Blasenstrauch.

- † 240. *C. arborescens L.*, baumartiger B., 5—6. Zierstrauch
 (deutsche Sennesblätter).
 † 241. *C. cruenta Ait.*, rother B., 5—6. Zierstrauch

119. *Robinia L.*, Robinie.

- † 242. *R. Pseud-Acacia L.*, wilde R., Akazie, 6. Seit 1680
 im Elsass naturalisiert.

120. *Gleditschia*, Gleditschie.

- † 243. *G. triacanthos L.*, 6—7. Angepflanzt, z. B. in der Nähe
 der protestantischen Kirche.

121. *Astragalus L.*, Bärenschote

244. *A. glycyphyllos L.*, süßholzblättrige B., 6—8. Rams-
 thal, Bärenbach, Fasanerie etc.

122. *Coronilla L.*, Kronwicke.

245. *C. varia L.*, bunte K., 6—8. Schanze bei Zabern, Fa-
 sanerie, Rebberg bei Ottersweiler etc.

123. *Ornithopus L.*, Klauenschote.

246. *O. perpusillus L.*, kleine K., 5—7. Köpfel (Herbarium
 des Herrn Naudascher).

124. *Hippocrépis L.*, Hufeisenklee.

247. *H. comosa L.*, schopfförmiger H., 4—6. Fasanerie.

125. *Onobrychis Tourn.*, Esparsette.

- † 248. *O. viciaefolia Scop.*, gebaute E., 5—7. Zu Anfang des
 18. Jahrhunderts i. E. eingeführt und jetzt häufig cultiviert.

126. *Vicia L.*, Wicke

249. *V. Cracca L.*, gemeine Vogel-W., 5—8. Gemein.
 250. *V. tenuifolia Roth*, feinblättrige W., 5—7. Buchsw. (B.)

254. *V. sépium* L., Zaun-W., 4—7. Gemein.

† 252. *V. sativa* L., Saat-W., 5—7. Hin und wieder cultiviert. Taubenfutter.

253. *V. angustifolia* All., schmalblättrige W., 4—5. Gemein.

(254.) *V. lathyroides* L., platterbsenartige W., 4—5. Sandige Felder am Fusse der Vogesen. (s. K.)

† 255. *V. Faba* L., Saubohnen (Fève), 6. Im grossen cultiviert.

127. *Ervum* Tourn., Erve.

256. *E. pisiforme* Peterm., erbsenart. E., 6—8. Wasseinh. (K.)

257. *E. hirsutum* L., Zitterlinse, 6—8. Gemein.

258. *E. tetraspermum* L., viersamige E., 6—8. Gemein.

259. *E. gracile* DC., schlanke E., 6—8. Buchweiler (B.), Saarburg (K.)

28. *Lens* Tourn., Linse. (Lentille).

† 260. *L. esculenta* Mnch., essbare L., 6—8. Seit den Römerzeiten cultiviert im Elsass.

129. *Pisum* Tourn., Erbse (Pois).

† 261. *P. sativum* L., Erbse. (Kirschl. unterscheidet 4 Arten: *arvense*, *leptolobum*, *sativum*, *umbellatum*, Acker-E., Zucker-E., Kaiser-E., Büschel-E.)

130. *Lathyrus* L., Platterbse.

262. *L. Aphaca* L., nebenblättrige P., 6—7. Buchweiler (B.), unter der Saat.

263. *L. Nissolia* L., blattlose P., 6—8. Gebölz bei Buchsw. (B.)

264. *L. tuberosus* L., Erdnuss, 6—8. Unter d. Saat. Ottersw. etc.

265. *L. pratensis* L., Wiesen-P., 6—8. Gemein.

† 266. *L. sativus* L., essbare P., 6—7. Cult. (Kichern od. span. E.)

267. *L. hirsutus* L., behaarte P., 6—7. Buchweiler (B.), unter der Saat.

268. *L. silvester* L., Wald-P., 6—8. In Hecken und Gebüsch, stellenweise.

(269.) *L. niger* Bernh., (*O. niger* L.) schwarze P., 5—6. Ziemlich verbreitet in den Vogesen. (K.)

270. *L. montanus* Bernh., (*O. tuberosus* L.) Berg-P., 4—6. Gemein.

131. *Phaseolus* L., Schminkbohne (Haricot).

† 271. *Ph. multiflorus* Willd., vielblüthige S., 6—8.

† 272. *Ph. vulgaris* L., gemeine S., 6—8. (Abart: *Ph. nanus* L., Zwergbohne).

XXX. Familie. AMYGDALACEEN Juss.

*Mandelgewächse.*132. *Amygdalus L.*, Mandel, Pfirsich† 273. *A. communis L.*, gemeine M., 3—4. In Gärten u Weinb.† 274. *A. Persica L.*, Pfirsich, 3—4. In Gärten u Weinbergen133. *Prunus L.*, Pflaume, Kirsche, Aprikose.† 275. *P. Armeniaca L.*, Aprikose, 3—4. In Gärten.276. *P. spinosa L.*, Schlehen-P., 4. Gemein.† 277. *P. insititia L.*, Haferschlehe, 4 Stammform aller P. mit kugl Früchten.† 278. *P. domestica L.*, Zwetsche, 4—5. Sehr häufig cultiviert in Obstgärten, auf Ackerfeldern, an den Strassen.† 279. *P. avium L.*, Süsskirsche, 4. Häufig cultiviert.† 280. *P. Cerasus L.*, Sauerkirsche. Ziemlich häufig cultiviert.281. *P. Padus L.*, Treubenkirsche, Elsebeere, 4—5. Angepflanzt in Parkanlagen und einzeln wild.282. *P. Mahaleb L.*, Weichsel-K., 4—5. Im Zornth a. d. Eisenb.

XXXI. Familie. ROSACEEN Juss

*Rosengewächse.*134. *Spiraea L.*, Spierstaude.† 283. *L. salicifolia L.*, weidenbl. S., 6—7. Angepfl. in Parkanlag.135. *Aruncus L.*, Geisbart.284. *A. silvester Kosteletzky*, Wald-G., 6—7. Schlettenbach.136. *Ulmaria Tourn.*, Mædesüss.285. *U. pentapetala Gilib.*, ächtes M., 7—8. Ziemlich häufig.137. *Geum L.*, Nelkenwurz.286. *G. urbanum L.*, gemeine N., 6—8. Gemein.138. *Rubus L.*, Brombeere, Himbeere.287. *R. fruticosus L.*, faltenblättrige B., 6—8. Kirschleger unterscheidet 6 Formen-Gruppen dieser vielgestaltigen Art, die nach ihm sämtlich in den Vogesen und wahrscheinlich auch in hiesiger Gegend vertreten sind.288. *R. caesius L.*, Kratzbeere, 6—8. Gemein.289. *R. Idaeus L.*, Himbeere, 6—7. Greifenstein, Ochsenstein, Ramsthal.† 290. *R. odoratus L.*, wohlriechende B., 5—8. Beliebt. Zierstr.

139. *Fragaria* L., Erdbeere.

291. *F. vesca* L., gemeine E., 4—6. In Wäldern, Gebüsch etc Gemein.

292. *F. moschata* Duchesne, hohe E., 4—5. Häufig in Gärten cultiviert, vielleicht auch einzeln wild in der Umgegend von Zabern, für Saarburg constatirt (s. K.)

293. *F. viridis* Duchesne, Knackelbeere, 4—6. Auf Kalk gem.

140. *Comarum* L., Blutaug.

294. *C. palustre* L., Sumpf-B., 6—8. Lützelstein (B.)

141. *Potentilla* L., Fingerkraut.

295. *P. Anserina* L., Gänse-F., 5—7. Gemein.

296. *P. argentea* L. silberw. F., 5—7. Gottenh., Ottersw. etc.

297. *P. reptans* L., kriechendes F., 5—8. Gemein.

298. *P. silvestris* Neck., (*P. Tormentilla* Schrnk.) Tormentillwurzel, 6—7. Gemein.

299. *P. verna* L., Frühlings-F., 3—6. Karlsprung, Ottersw., etc.

300. *P. sterilis* Grcke, erdbeerblättriges F., 3—5. Häufig.

142. *Alchemilla* Tourn., Sinau.

301. *A. vulgaris* L., gemeiner S., Frauenmantel, 5—8. Häufig.

302. *A. arvensis* Scop., Feld-S., 5—7. In der Nähe der Fasanerie bei Zabern, Hochfelden, unter der Saat.

143. *Sanguisorba* L., Wiesenknopf.

303. *S. officinalis* L., gem. W., grosser Wiesenbibernell, 7—8.

304. *S. minor* Scop., kleiner W., kl. Wiesenbibernell, 5—6. Gemein, auch in Gärten angepfl. zum Küchengebrauche

144. *Agrimonia* Tourn., Odermennig.

305. *A. Eupatoria* L., gemeiner O., 6—8. Gemein.

306. *A. odorata* Mill., wohlriechender O., 7—8. Wasselnheim, Saarburg, (K.)

145. *Rosa* Tourn., Rose.

307. *R. pimpinellifolia* DC., steinpeterleinbl. R., 15-30 Mai. Bei Wasselnheim (Sch.), Mutzig (K.), auf Kalk.

308. *R. cinnamomea* L., Zimmetrose, 5—6. Buchweiler, in Hecken (B.)

309. *R. canina* L., Hundsrose, 6. Mit vielen Varietäten, von denen die wichtigsten: *vulgaris* Koch, *dumetorum* Thuill. und *collina* Koch (letztere nach Sch. nur sporadisch in den Vogesen.)

340. *R. rubiginosa* L., Weinrose, 5—6. Bastberg (B.)
 341. *R. tomentosa* Sm., filzige R., 6. Buchweiler (B.)
 342. *repens* Scop., krieclende R., 6. Hecken und Gehüsch. Zornthal etc.
 343. *R. gallica* L., französische R., mit den Varietäten: *pumila* L., (bei Wasselnheim nach Sch.) und *officinalis* Seringe (in Gärten cultiviert, s. K.) Ausserdem werden häufig in Gärten gezogen: *R. centifolia* L., Centifolie. *R. muscosa* Mill., Moosrose, *R. damascena* Mill., Monatsrose.

XXXII. Familie. POMARIEN Lindl.

Aepfelgewächse.

146. *Mespilus* L., Mispel, Weissdorn.
 † 344. *M. germanica* L., deutsche Mispel, 5. In Gärten.
 345. *M. Oxyacanthos* Gärtner., gem. W., 4—5. Hecken, Zäune.
 346. *M. monogyne* Willd., eingriffeliger W., 5. Hecken, Zäune.

147. *Cydonia* Tourn., Quitte.

- † 347. *C. vulgaris* Pers., gemeine Q., 4—5. In Obstgärten.

148. *Pirus* Tourn., Birn- und Apfelbaum.

- † 348. *P. communis* L., gemeiner B., 4. In Wäldern, ausserdem in vielen Abarten cultiviert.
 † 349. *P. Malus* L., gemeiner A., 4—5. Wie vorige Art.
 320. *P. aucuparia* Gaertner., Eberesche, Vogelbeere, 4—5. In den Vogesenwäldern bis 1500 M. Höhe. In den Vogesenthälern oft an den Strassen angepflanzt.
 † 321. *P. domestica* Sm., Spierapfel (im Elsass: Aeschrosle, Aeschpriesle, le cormier), 4—5. Einzeln in Obstgärten cultiv. Bei Zabern ein schöner Baum am Feldwege nach Hoh-Barr, hinter dem letzten Hause linker Hand.
 322. *P. Aria* Ehrh., Mehlbeere, 4—5. In den Vogesenw. häufig.
 323. *P. torminalis* Ehrh., Elsbeere, 5. Gehölz bei Ernolsheim.

XXXIII. Familie. ONAGRACEEN Juss.

*Nachtkerzengewächse*149. *Epilobium* L., Schotenweiderich.

324. *E. angustifolium* L., schmalblättriger S., 6—8. Freie Waldstellen, häufig.
 325. *E. hirsutum* L. (z. Th.), rauhhariger S., 6—8. Zorn, Mossel etc., häufig
 326. *E. parviflorum* Retz., kleinblüth. S., 6—8. Wie vor., häufig.

327. *E. montanum* L., Berg-S., 6—8. Gypsgrub. b Schwindratzheim, Buchsweiler.

328. *E. roseum* Retz, rosenrother S., 6—8. Schlettenbach etc., an Gräben.

(329.) *E. tetragonum* L., vierkantiger S., 6—8. Feuchte Gebüsch, Gräben.

330. *E. chordorrhizum* Fr, dunkelgrüner S., 6—8 Buchsweiler (B.) Nach Sch namentlich in den oberen Vogesen-Thälern, aber wenig häufig.

334. *E. palustre* L., Sumpf S., 6—7. Lützelstein (B.)

150. *Oenothera* L., Nachtkerze.

332. *O. biennis* L., zweijährige N., 5—8 Stammt aus Virginien, seit 1614 in Europa an Ufern und auf Sandfeldern verwildert. Schlettenbach etc.

151. *Circaea* Tourn., Hexenkraut.

333 *C. lutetiana* L., gemeines H., 6—7. Greifenstein, Ochsenstein, Ramsthal etc.

(334.) *C. intermedia* Ehrh., mittleres H., 6—7. Auf alten Mauern (s. K.)

(335.) *C. alpina* L., Gebirgs-H., 6—7. Schattige Buchenwälder zwischen Zabern und Niederbronn, selten. (Schimper).

XXXIV. Familie. HALORRHAGIDACEEN R. Br.

Meerbeerengewächse.

152 *Utricularia* Vaill., Tausendblatt

336. *M. verticillatum* L., quirlblüthiges T., 6—8. In Teichen bei Schleuse 34—35, im Canal bei Zabern, Ingweiler. (B.)

337. *M. spicatum* L., ährenblüthiges T., 6—8. Dettweiler.

(338.) *M. alterniflorum* DC., 7—8. Teiche der unt. Vog. (Sch.).

XXXV. Familie. HIPPURIDACEEN Lk.

Tannwedelgewächse.

153. *Hippuris* L., Tannwedel.

(339.) *H. vulgaris* L., gemeiner T., 6—8. Gräben, Teiche.

XXXVI. Familie. CALLITRICHACEEN Lk.

Wassersterngewächse.

154. *Callitriche* L., Wasserstern.

340. *C. stagnalis* Scop., Sumpf-W., 5—7. In Bächen u. Gräben.

344. *C. vernalis* Kütz., Frühli gs-W., 4—6. Bärenbach-Thal, Ramsthal etc.

342. *C. platycarpa* Kütz., flachfrüchtiger W., 6—8 Bärenbach
(343.) *C. hamulata* Kütz., hakenförmiger W., 6—8. (s. K.)

XXXVII. Familie. CERATOPHYLLACEEN Gray.

Igellockgewächse.

155. *Ceratophyllum* L., Igellock.

344. *C. submersum* L., glatter I., 6—8. In d. Zorn b. Hochf. (B.)

344 a. *C. demersum* L., rauher I., 6—7. Bassin d. Canals bei Z.

XXXVIII. Familie. LYTHRACEEN Juss.

Weiderichgewächse.

156. *Lythrum* L., Weiderich.

345. *L. Salicaria* L., gemeiner W., 7—9. Gemein.

346. *L. Hyssopifolia* L., ysoptblättriger W., 6—8. Buchsw. (K.)

157. *Peplis* L., Bachburgel.

347. *P. Portula* L., gem. B., 6—8. Teiche bei Schleuse 34—35, Sandgruben beim Kreuzwalde.

XXXIX. Familie. TAMARICACEEN Desv.

Tamariskengewächse

158. *Tamarix* L., Tamariske.

† 348. *T. gallica* L., französische T., 6—9. Zierbaum, stammt aus dem Süden Frankreichs. (*Myricaria* od. *Tamarix germanica* L., deutsche T., 5—8, bei Strassburg).

XL. Familie. PHILADELPHACEEN Don.

Pfeifenstrauchgewächse.

159. *Philadelphus* L., Pfeifenstrauch.

† 349. *P. coronarius* L., gemeiner P., wilder Jasmin, 5—6. In Gärten und Anlagen häufig angepflanzt, stammt aus Südeuropa.

XLI. Familie. CUCURBITACEEN Juss.

Kurbisgewächse.

160. *Cucurbita* L., Kürbis

† 350. *C. Pepo* L., gemeiner K., 6—8 Culturpflanze, stammt aus Mittelasien.

161. *Cucumis* L., Gurke.

† 354. *C. sativus* L., gemeine G., Gurkumer (im El-ass). 5—8. Häufig cultiviert in Gärten, stammt aus Ostindien.

† 352. *C. Melo* L., Melone, 6—9. In Missbeeten und Treibhäusern gezogen, stammt aus Ostindien. In Betreff der übrigen im Elsass cultivierten Cucurbitaceen siehe Kirschl.

162. *Bryonia* L., Zaunrübe.

353. *B. dioica* Jacq., rothbeerige Z., 5—7. Gemein.

XLII. Familie. PORTULACACEEN. Juss.

Portulakgewächse.

163. *Portulaca* Tourn., Portulak (Pourpier).

354. *P. oleracea* L., gemeiner P., 7—8. Bahnhof in Zabern, Hochfelden, in der Nähe des Canal-Bassins etc.

† 355. *P. sativa* Haw., breitblättriger P., 7—8. In Gärten zum Küchengebrauche angebaut.

164. *Montia* Mich., Montie.

356. *M. minor* Gmel., kleine M, 4—5. Ingweiler (B)

357. *M. rivularis* Gmel., Bach-M., 5—9. Nach Kirschleger ist diese Art häufiger in den Vogesen-Bächen, die vorige häufiger auf feuchten Aeckern der Ebene.

XLIII. Familie. PARONYCHIACEEN St. Hil.

Paronychiengewächse.

165. *Herniaria* L., Tausendkorn.

358. *H. glabra* L., kahles T., 6—8. Sandgruben beim Kreuzwalde, Karlsprung; in den Vogesenthälern gemein (Sch. u. K.)

166. *Illecebrum* Tourn., Knorpelblume.

(359.) *I. verticillatum* L., quirlblüthige K., 6—9. Feuchte Sandplätze. In den unteren Vogesen bei Bitsch, Niederbronn, Weissenburg (Sch. u. K.)

167. *Polycarpon* Læffling., Nagelkraut.

(360.) *P. tetraphyllum* L., vierblättriges N., 6—8. Dorlisheim, Weissenburg (K.)

XLIV. Familie. SCLERANTHACEEN LK.

Knauelgewächse.

168. *Scleranthus* L., Knauel.

361. *S. annuus* L., einjähriger K., 6—9. Gemein.

362. *S. perennis* L., ausdauernder K., 5—8. Ziemlich häufig.

XLV. Familie. CRASSULACEEN DC.

*Dickblattgewächse.*169. *Sedum L.*, Fetthenne.

363. *S. purpureum Lk.*, purpurrothe F., 7—8. Hin u. wieder bei Zabern; Dossenheim (B.)

364. *S. villosum L.*, drüsenhaarige F., 6—7. Moorige Wiesen. Buchweiler (B.), Hochfeld (Steinbrenner).

365. *S. annuum L.*, jährige F., 6—8. Nideck, in der Nähe des Wasserfalls auf Porphyr (J. Steinbrenner), nach Sch. der einzige bekannte Standort im Niederelsass.

366. *S. album L.*, weisse F., weiss Katzenträubel (Tripe-Madame), 6—8. Eckartsweiler, Ottersweiler etc., gemein.

367. *S. acre L.*, scharfe F., 6—7. Ottersw., Gottenhausen etc.

368. *S. sexangulare*, sechszeilige F., 6—7. Mit voriger zusammen.

369. *S. reflexum L.*, zurückgekrümmte F., 6—8. Eckartsweiler, Ottersweiler etc.

170. *Sempervivum L.*, Hauslauch.

† 370. *S. tectorum L.*, Dach-H., Hauswurz (Joubarbe). 7—8. Häufig angepflanzt auf Dächern in den Dörfern.

XLVI. Familie. GROSSULARIACEEN DC.

*Stachelbeergewächse.*171. *Ribes L.*, Stachel- und Johannisbeere.

† 371. *R. Grossularia L.*, Stachelbeere, 3—4. Angepflanzt und hier und da wild in Hecken und Gebüsch auf felsigem Boden.

372. *R. alpinum L.*, Gebirgs-J., 4—5. Bisweilen angepflanzt in Anlagen und nach K. auch wild in den unteren Vogesen.

† 373. *R. nigrum L.*, schwarze J., Gichtbeere (le Cassis), 4—5. Angepflanzt. Hier und da wild im Niederelsass (K.).

† 374. *R. rubrum L.*, rothe J., 3—4. In Gärten häufig cultiviert.

† 375 u. † 376. *R. aureum Pursh*, *R. sanguineum Pursh.*, Ziersträucher in Gärten und Anlagen, im Anfange des Jahrhunderts aus Nordamerika eingeführt und jetzt überall häufig.

XLVII. Familie. SAXIFRAGACEEN Vent.

*Steinbrechgewächse.*172. *Saxifraga L.*, Steinbrech.

377. *S. tridactylites L.*, dreifingeriger St., 4—5. Alte Mauern, Sandfelder, z. B. am Feldwege nach Hob-Barr.

378. *S. granulata* L., knollentragender St., 4—5. Wiesen, Waldränder, gemein.

173. *Chrysosplenium* Tourn., Milzkraut.

379. *Ch. alternifolium* L., wechselblättriges M., 4—5. Rams-
thal, Bärenbachthal, Veitskapelle, Karlsprung, Kraufthal etc.

380. *Ch. oppositifolium* L., gegenblättriges M., 4—5. Grotte
unter dem Karlsprung, Veitskapelle etc.

XLVIII. Familie. UMBELLIFEREN Juss.

Doldengewächse.

174. *Hydrocotyle* Tourn., Wassernabel.

(384.) *H. vulgaris* L., gemeiner W., 7—8.

175. *Sanicula* Tourn., Sanikel.

382. *S. europaea* L., europäischer S., 5—6. Greifenst., Buchwald.

176. *Eryngium* Tourn., Männertreu.

383. *E. campestre* L., Feld-M., 6—7. Fasanerie, Rebberg bei
Ottersweiler, Lupstein, Dimbsthal, Singrist etc.

177. *Cicuta* L., Wasserschierling.

384. *C. virosa* L., giftiger W., 6—8. Am Canal etc.

178. *Apium* L., Sellerie.

† 385. *A. graveolens* L., gemeiner S., 6—7. In Gärten cultiv.,
bei den Salinen Lothringens wild.

179. *Petroselinum* Hoffm., Petersilie.

† 386. *P. sativum* Hoffm., gemeine P., 6—7. In Gemüsegärten.

180. *Helosciadium* Koch, Scheiberich.

387. *H. nodiflorum* Koch, knotenblüthiger S., 6—8. Wasseln-
heim, Saarburg. In Bächen (K. u. Sch.)

181. *Falcaria* Rivin., Sichelmoehre.

388. *F. vulgaris* Bernh., gemeine S., 5—7. Fasanerie, Otters-
weiler, Singrister Kopf etc.

182. *Aegopodium* L., Giersch.

389. *A. Podagraria* L., Gemeines G., Erdholder, 6—8. Gemein.

183. *Carum* L., Kümmel.

390. *C. Carvi* L., gemeiner K., 5—6. Gemein auf Wiesen,
an Wegrändern etc.

(391.) *C. Bulbocastanum* Koch., knollentragender K., 6—8. Dorlisheim, Saarburg. Auf Thon- und Kalkboden. (K.)

184. *Pimpinella* L., Steinpeterlein.

392. *P. magna* L., grosses St., 7—9. Greifenst., Hoh-Barr etc.

393. *P. Saxifraga* L., gemeiner St., 7—9. Gemein auf Wiesen, Triften etc.

† 394. *P. anisum* L., Anis, 7—9. Cultiviert in Gärten.

185. *Berula* Koch., Berle.

395. *B. angustifolia* Koch., schmalbl. B., 6—8. Gemein in Wassergräben.

186. *Sium* L., Merk.

396. *S. latifolium* L., breitbl. M., 8—9. Wie vorige.

† 397. *S. Sisarum* L., zuckerhaltiger M., Zuckerwurzel, 7—8. Cultiviert. (K.)

187. *Bupleurum* Tourn., Hasencörchen.

398. *B. falcatum* L., sielelförmiges H., 7—9. Fasanerie, Karlsprung etc.

399. *B. rotundifolium* L., 6—7. Hochfelden (B.), Göftberg

188. *Oenanthe* L., Pferdesaat.

(400.) *O. fistulosa* L., röhrlige Pf., 6—8. Vogesen-Th. (Sch.)

(401.) *O. peucedanifolia* Poll., haarstrangbl. Pf., 5—6. Bäche und Teiche der Vogesen-Th.

(402.) *O. aquatica* Lmk., Wasserfenchel, 6—8.

189. *Aethusa* L., Gleisse.

403. *A. Cynapium* L., Hunds-G., 6—8. Wegränder etc. Häufig auf dem Kochersberge.

190. *Foeniculum* Adans., Fenchel.

† 404. *F. capillaceum* Gilib., gebräuchl. F., 7—8. In Gärten cult

191. *Seseli* L., Sesel.

† 405. *S. montanum* L., (*multicaule* Jacq.), 8—9. Rebberg bei Ottersweiler, Wasselnheim (K.). Auf Kalk.

406. *S. annuum* L., starrer S., 8—9. Wasselnheim (K.)

192. *Silaus* Bess., Silau.

407. *S. pratensis* Bess., 6—7. Wiesen bei Ottersw., Fasanerie, Monsweiler etc.

193. *Levisticum Koch.*, Liebstöckel.

† 408. *L. officinale Koch.*, gebräuchl. L., 7—8. Cultiviert in den Gärten der Landleute.

194. *Selinum L.*, Silje.

(409.) *S. Carvisfolia L.*, kummelblättrige S., 7—8. Feuchte Wiesen, Gebüsch. Vogesensandstein im Niederelsass. (K.)

195. *Angelica L.*, Brustwurz.

440. *A. silvestris L.*, Wald- B., 8—9. Gemein.

196. *Peucedanum L.*, Haarstrang.

444 *P. Chabraei Rchb.*, kummelbl. H., 8—9. Wasselnheim, Pfalzberg. (K.)

(412.) *P. Cervaria Cuss.*, starrer H., 8—9. Kalkige Vorhügel der Vogesen. Dorlisheim. (K.)

443. *P. Oreoselinum Mnch.*, Grundheil, 7—9. St. Johann am Aufgange zur Michaelskapelle, Lützelstein.

444. *P. palustre Mnch.*, Sumpf-H., 8—9. Kraufthal, Lützelst. (K.)

197. *Anethum Tourn.*, Dill.

† 445. *A. graveolens L.*, Gemeiner D., 6—8. Cultiv. in Gärten.

198. *Pastinaca Tourn.*, Pastinak.

446. *P. sativā L.*, gemeiner P., 6—8. Gemein auf Wiesen etc., auch angebaut zum Küchengebrauche.

199. *Heracleum L.*, Bärenklau.

447. *H. Sphondylium L.*, gemeine B., 6—8. Wiesen, Wälder, Gebüsch, gemein.

200. *Daucus Tourn.*, Möhre.

448. *D. Carota L.*, gemeine M., (carotte), 6—7. Varietäten:

a) *silvestris*. Gemein auf Wiesen, Triften etc.

† b) *sativus*. Im grossen angebaut.

201. *Caucalis L.*, Haftdolde.

449. *C. daucoides L.*, 5—7. Singrister Kopf, Kochersberg, Bastberg, Wasselnheim.

202. *Turgenia Hoffm.*, Turgenie.

420. *T. latifolia Hoffm.*, breitblättrige T., 6 — 8. Singrister Kopf, Bastberg.

203. *Torilis Adans.*, Klettenkerbel.

421. *T. Anthriscus Gmel.*, gemeiner K., 7—8. Hecken, Wegränder etc., gemein.

204. *Scandix L.*, Nadelkerbel.

422. *S. Pecten veneris L.*, kammförmiger N., 6—7. Gemein unter der Saat.

205. *Anthriscus Hoffm.*, Kerbel.

423. *A. silvestris Hoffm.*, Wald-K., 5—6. Gemein.

† 424. *A. Cerefolium Hoffm.*, Garten-K., 5—7. Cultiviert in Gärten und häufig verwildert.

(425.) *A. vulgaris Pers.*, gemeiner K., 5—6.

206. *Chaerophyllum L.*, Kälberkropf.

426. *Ch. temulum L.*, betäubender K., 6—8. Schlettenbach, Hoh-Barr etc.

427. *Ch. bulbosum L.*, knollentr. K., 5—6. Gebüsche, Wegr. etc.

207. *Conium L.*, Schierling.

428. *C. maculatum L.*, gefleckter S., 7—8. Hier und da an Wegen, auf Schutthaufen etc.

208. *Coriandrum L.*, Koriander.

† 329 *C. sativum L.*, gebauter K., 6—7. In Gemüsegärten angebaut.

XLIX. Familie. ARALIACEEN Juss.

Araliengewächse.

209. *Hedera L.*, Epheu.

430. *H. Helix L.*, gemeiner E., 8—10. An Felsen und alten Mauern gemein.

L. Familie. CORNACEEN DC.

Cornellengewächse.

210. *Cornus Tourn.*, Cornelle.

431. *C. sanguinea L.*, rothe C., 6—7. Wälder, Gebüsche.

432. *C. mas L.*, Cornelkirsche, 2—3. Angepfl., bei Strassburg wild, Holz beider Arten zu Drechsler-Arbeiten geschätzt; *C. mas* liefert die s. g. Zingenhainer-Stöcke.

LI. Familie. LORANTHACEEN Don.

Riemenblumengewächse.

211. *Viscum L.*, Mistel.

433. *V. album L.*, weisse M., 3—4. Auf Zwetschenbäumen, Aepfelbäumen etc., häufig.

LII. Familie. CAPRIFOLIACEEN Juss.,

*Geisblattgewächse.*212. *Adoxa* L., Bisamkraut.434. *A. Moschatellina* L., gemeines B., 3—4. Ziemlich gemein.213. *Ebulum Pontedera*, Eppich, Attich.435. *E. humile* Grcke., Zwerg-Hollunder, 7—8. Rebberg bei Ottersw., Dimbsthal, Bastberg.214. *Sambucus Tourn.*, Hollunder.436. *S. nigra* L., schwarzer H., Flieder, 5—6. Wild und angepflanzt, gemein.437. *S. racemosa* L., Trauben-H., 4—5. Ramsthal, Champagner-Thal etc., gemein.215. *Viburnum* L., Schneeball.438. *V. Lantana* L., wolliger S., 4—5. Fasanerie, Kreuzw. etc.439. *V. Opulus* L., gemeiner L., 5—6. Schlettenb., Kreuzw. etc.† 440. *V. tinus* L., (*Laurus tinus*) lorbeerart. S., 3—5. Geschätzter Zierstrauch, überwintert in Orangerien.216. *Lonicera* L., Lonizere, Heckenkirsche.441. *L. Periclymenum* L., deutsche H., 6—8. Schlettenbach, Kreuzwald etc.† 442. *L. Caprifolium* L., Geisblatt, Je länger, je lieber, 5—8. Angepflanzt und verwildert.443. *L. Xylosteum* L., gemeine L., 5—6. In Hecken und Gebüschern ziemlich häufig.

LIII. Familie. RUBIACEEN DC.,

*Röthengewächse.*217. *Sherardia Dill.*, Sherardie.444. *S. arvensis* L., Acker-S., 5—8. Gemein auf Aeckern.218. *Aspérula* L., Meier.445. *A. arvensis* L., Acker-M., 6—8. Unter der Saat. Waselnheim (Stbr.), zwischen Nideck und Haslach (Sch.).446. *A. odorata* L., Waldmeister (reine des bois), 4—5. Greifenstein, Karlsprung, Schlettenbach etc.447. *A. cynanchica* L., Hügel-M., 5—8. Schlettenbach, Fasanerie, Kreuzwald etc.

219. *Rubia Tourn.*, Røethe, Krapp.

† 448. *R. tinctorum* L., Färber-R. (garance), 6—8. Seit d. 8. Jahrhundert im Elsass cultiviert (K.).

220. *Galium* L., Labkraut.

449. *G. cruciata* Scop., Kreuz-L., 5—7. Gemein.

(450.) *G. tricornis* With., dreihörniges L., 5—8. Unter d. Saat, namentlich unter Lein.

451. *G. Aparine* L., kletterndes L., 6—7. Gemein. Die Varietät *G. spurium* L. bei Buchweiler (B.).

452. *G. uliginosum* L., Morast-L., 5—8. Schlett., Mosselth. etc.

453. *G. palustre* L., Sumpf-L., 5—7. St. Gall, Mosselth. etc.

454. *G. boreale* L., nordisches L., 6—8. Zinzelthal, Lützelst.

455. *G. verum* L., ächtes L., 5—8. Gemein.

456. *G. Mollugo* L., gemeines L., 6—7. Gemein.

457. *G. silvaticum* L., Wald-L., 6—8. Schlettenbach, Kreuzwald, Buchwald etc.

(458.) *G. saxatile* L., Felsen-L., 5—8.

459. *G. silvestre* Poll., Heide-L., 6—7. Buchweiler (B.).

LIV. Familie. VALERIANACEEN DC.

*Baldriangewächse.*221. *Valeriana* L., Baldrian.

460. *V. officinalis* L., gebräuchlicher B., 6—7. Gemein.

461. *V. dioica* L., kleiner B., 4—5. Wiesen an der Mossel etc.

† 462. *Centranthus ruber* DC., rothe Spornblume. Häufig in Gärten cultiviert als Zierpflanze.

222. *Valerianella* Poll., Rapünzchen.

463. *V. olitoria* Mch., gemeines R., 3—4.

464. *V. carinata* Loisl., gekieltes R., 3—5. Buchweiler (B.).

465. *V. dentata* Poll., gezähntes R., 6—8. Unter der Saat, z. B. Aecker südwestl. von Zabern.

466. *V. rimosa* Bast., geöhrttes R., 7—8. Zwischen Getreide. Buchweiler (B.), Hochfelden, Mutzenhausen etc.

LV. Familie. DIPSACACEEN DC.

*Kardengewächse.*283. *Dipsacus* Tourn., Karde.

467. *D. silvester* Huds., wilde K., 7—8. Gemein.

468. *D. laciniatus* L., schlitzbl. K., 7—8. Wasselnheim (K.).

469. *D. pilosus* L., behaarte K., 6—8. Dossenheim (B.).

224. *Knautia* L., Knautie.

470. *K. arvensis* Coult., Acker-K., 5—7. Gemein.

225. *Succisa* M. u. K., Abbiss.

471. *S. pratensis* Mch., Teufels-A., 7—9. Schlettenbach, Fasanerie etc., häufig.

226. *Scabiosa* L., Skabiose.

472. *S. Columbaria* L., Tauben-Sk., 6—8. Wiesen am Fusse von Hoh-Barr, Schlettenbach, Canal, Rebberg bei Ottersweiler etc., ziemlich gemein.

LVI. Familie. COMPOSITEN Adans.

Korbblütler.

227. *Eupatorium* Tourn., Kunigundenkraut.

473. *E. cannabinum* L., hanfartiges K., 7—9. Ramsthal, Champagner-Thal, Reinhardsmünster, Zinzeltal etc.

228. *Tussilago* Tourn., Huflattich.

474. *T. Farfara* L., gemeiner H., 3—4. Gemein auf thonigem Boden, z. B. am Wege nach Mauersmünster, am Canal-Bassin bei Zabern etc.

229. *Petasites* Tourn., Neunkraft, Pestwurz.

475. *P. officinalis* Mch., gebräuchliche N., 3—5. An der Zinsel bei Dossenheim.

230. *Aster* L., Aster.

476. *A. Amellus* L., Virgil's-A., 7—9. Ingweiler (B.).

477. *A. brumalis* Nees v. E., Herbst-A., 8-10. Schlettenbach. (K.)

231. *Bellis* Tourn., Massliebe.

478. *B. perennis* L., ausdauernde M., Marienblümchen (la pâquerette oder petite Marguerite), 2—10. Gemein.

232. *Stenactis* Cass., Feinstral.

479. *St. annua* Nees v. E., massliebenblüt. F., 6—8. Stammt aus Nordamerika, jetzt eingebürgert in Deutschland, namentlich in den Rheingegenden (K.), Schlettenbach, Ramsthal.

233. *Erigeron* L., Dürrewurz.

480. *E. canadensis* L., canadische D., 6—7. Gemein an unbauten Plätzen, stammt aus Canada.

481. *E. acer* L., scharfe D., 5—9. Ziemlich gemein.

234. *Solidago L.*, Goldruchte.

482. *S. Virga aurea L.*, gemeine G., 7—9. Ramsthal, Schlettenbach, Fasanerie etc. Häufig.

483. *S. canadensis L.*, canadische G., 8—9. Zierpflanze aus Nordamerika. Scheinbar wild im Ramsthale und bei Steinburg an der Zorn.

235. *Inula L.*, Alant.

484. *I. salicina L.*, weidenblättriger A., 6—7. Mutzenhausen, Göftberg, Buchsweiler.

485. *I. Conyza DC.*, sparriger A., 7—9. Ramsthal, Ottersweiler, Singrist, Dimbsthal etc. Häufig.

236. *Pulicaria Gärtn.*, Flöehkraut.

486. *P. vulgaris Gärtn.*, gemeines F., Christinchenkraut, 6—9. Hattmatt, Imbsheim.

487. *P. dysenterica Gärtn.*, Ruhr-F., 7—9. Wiesen, Gräben, zerstreut. Monsweiler, Ottersthal etc.

237. *Xanthium Tourn.*, Spitzklette.

488. *X. strumarium L.*, gem. S., 7—9. Wasselnh., nach Steinbrenner (s. Programm der Realsch. zu Wasselnh. pro 1875) u. K.

238. *Madia Mol.*, Madie.

489. *M. sativa Mol.*, gebaute M., 7—8. Stammt aus Chile. Als Oelpflanze empfohlen, aber nicht bewährt gefunden (s. K.). Im Jahre 1873 bei Zabern am Fusse von Hoh-Barr angebaut, seit der Zeit in der Umgegend von Z. war von mir nicht wieder beobachtet.

239. *Bidens Tourn.*, Wasserdost.

490. *B. tripartita L.*, dreitheiliger W., 7—9. Am Canal-Bassin, Ramsthal etc., gemein.

491. *B. cernua L.*, nickender W., 7—9. Canal-Bassin etc., weniger häufig als voriger.

240. *Helianthus L.*, Sonnenrose.

† 492. *H. annuus L.*, einjährige S., 7—9. Zierpflanze in Gärten und zuweilen im grossen cultiv. als Oelpflanze, stammt aus Peru.

† 493. *H. tuberosus L.*, Erdapfel, Erdbirne, Topinambur, 10—11. Oefter angebaut, wächst auch auf dem unfruchbarsten Sandboden. Die Wurzelknollen liefern gutes Viehfutter, stammt aus Amerika.

241. *Rudbeckia L.*, Rudbeckie.

† 494. *R. laciniata L.*, geschlitzte R., 7—8. In den Gärten der Landleute vielfach als Zierpflanze.

242. *Filago Tourn.*, Schimmelkraut.

495. *F. germanica* L., deutsches Sch., 6—8. Am Feldwege von Zabern nach dem Frauenwalde, Ottersweiler etc.

496. *F. arvensis* Fr., Acker-S., 6-8. Auf Aeckern u. Brachfeld.

497. *F. minima* Fr., kleinstes Sch., 6—8. Schleuse 34—35, Aecker bei Zabern, Dossenheimer-Thal.

498. *F. gallica* L., französ. Sch., 6—8. Wasselnheim. (Sch.)

243. *Gnaphalium Tourn.*, Ruhrkraut.

499. *G. silvaticum* L., Wald-R., 7—8. Ramsthal, Ochsenst., Greifenstein.

500. *G. uliginosum* L., Sumpf-R., 6—8. Gemein auf feuchten Aeckern, an Gräben etc.

501. *G. luteo-album* L., gelblich-weisses R., 6—8. Dossenheimer-Thal (B.), von Wasselnheim bis Weissenburg. (Sch.)

502. *G. dioicum* L., zweihäusiges R., 5—6. Weitersweiler. (B.)

244. *Helichrysum Gärtn.*, Immerschöen.

503. *H. arenarium* DC., Sand-I., 6—8. Karlspr., Schl. 34-35,

245. *Artemisia* L., Beifuss.

504. *A. Absinthium* L., Wermuth, 7—9. Angebaut und oft verwildert an Bächen und Wegrändern.

† 505. *A. Abrotanum* L., Eberraute oder Eberreis, 8—9. In Gärten und auf Kirchhöfen angepflanzt.

506. *A. vulgaris* L., gemeiner B., 8—9. Gemein.

† 507. *A. Dracunculus* L., Dragon, Estragon, 8—9. Küchengewürz, häufig in Gärten angepflanzt.

246. *Achillea* L., Garbe.

508. *A. Ptarmica* L., Bertram-G., 7—8. Gemein.

509. *A. Millefolium* L., Schafgarbe, 6—9. Gemein.

510. *A. nobilis* L., edle G., 6—8. Göftberg bei Wasselnheim.

247. *Anthemis* L., Hundskamille.

511. *A. tinctoria* L., Färber-H., 6—8. Wasselnh. (Stbr., s. K.)

512. *A. arvensis* L., Acker-H., 6—8. Gemein.

513. *A. Cotula* L., stinkende H., 6—8. Weniger häufig als vor.

† 514. *A. nobilis* L., röm. Kamille, zuweilen als Arzneipflanze in Gärten angepflanzt.

248. *Matricaria* L., Kamille.

515. *M. Chamomilla* L., ächte K., 6—8. Aecker häufig.

516. *M. inodora* L., geruchl. K., 5—9. Unter d. Saat, an Wegen.

249. *Tanacetum Schultz bip.*, Rainfarn.

517. *T. vulgare* L., gemeiner R., 8—9. Gemein.
 † 518. *T. Balsamita* L., Marienblatt oder Morgenbl., vielf. in Gärt.
 519. *T. Parthenium Schultz bip.*, Mutterkraut, 6—8. Naturalisiert in der Nähe menschl. Wohnungen; stammt aus Südeuropa. Seit undenklt. Zeiten als Arzneipl. in Gärten angepflanzt.

250. *Leucanthemum Tourn.*, Käseblume.

520. *L. vulgare* Lmk., grosse K., gr. Massliebe, 5—9. Gemein.

251. *Arnica* L., Wohlverleih.

521. *A. montana* L., Berg-W., 6—7. Schneeberg.

252. *Senécio Tourn.*, Baldreis.

522. *S. vulgaris* L., Kreuzkraut (eigentl. Greiskr.), 3—11. Gem.
 523. *S. viscosus* L., klebriger B., 6—9. Bahnhof in Zabern etc.
 524. *S. silvaticus* L., Wald-B., 6—9. Häufig.
 525. *S. erucifolius* L., raukenbl. B., 6—9. An der Strasse nach Dettweiler etc. Häufig.
 526. *S. Jacobaea* L., Jakob's B., 6—8. Gemein.
 527. *S. aquaticus* Huds., Wasser-B., 6—8. Wiesen am Canal etc. Häufig
 528. *S. saracenicus* L., saracen. B., 7—8. Schweizerhof, Kendelth.

253. *Calénduta* L., Ringelblume.

529. *C. officinalis* L., gebräuchl. R., 5—9. Häufig angepflanzt in Gärten, oft auf Schutt verwildert.

254. *Echinops* L., Kugeldistel.

530. *E. sphaerocephalus* L., rundk. K., 7—8. Schlettenbach.

255. *Cirsium Tourn.*, Kratzdistel.

531. *C. lanceolatum* Scop., lanzettliche K., 5—9. Gemein.
 532. *C. eriophorum* Scop., wollköpfige K., 7—9. Nicht häufig. Wasselnheim (K.), Willgottheim, Hochfelder.
 533. *C. palustre* Scop., Sumpf-K., 6—7. Gemein.
 534. *C. acaule* All., stengellose K., 6—8. Karlsprung, Rebberg bei Ottersweiler, Fasanerie etc.
 535. *C. oleraceum* Scop., kohllartige K., 7—9. Gem. auf Wiesen.
 536. *C. arvense* Scop., Feld-K., 6—9. Gemein unter der Saat, in den Weinbergen etc.

256. *Silybum Vaill.*, Mariendistel.

- † 537. *S. marianum* Gärtn., gemeine M., 7—8. In Gärten als Zierpflanze und zuweilen verwildert.

257. *Carduus Tourn.*, Distel.538. *C. crispus* L., krause D., 6—8. Gemein.539. *C. nutans* L., nickende D., 6—8. Gemein.258. *Onopordon Vaill.*, Krebs- oder Esels-Distel.540. *O. Acanthium* L., gemeine Esels-D., 6—8. Bahnhof bei Zabern, Bastberg, Lupstein, Rebberg bei Ottersw., Wasselnheim.259. *Lappa Tourn.*, Klette.541. *L. officinalis* All., gebräuchl. K., 6—8. Gemein.542. *L. minor* DC., kleinere K., 6—8. Gemein.543. *L. tomentosa* Lmk., filzige K., 6—8. Waldolwisheim, Steinburg etc., seltener als vorige.260. *Carlina Tourn.*, Eberwurz.544. *C. vulgaris* L., gemeine E., 6—8. Rebberg bei Ottersweiler, Singrister Kopf, Sandgruben beim Kreuzwalde etc.261. *Serratula L.*, Scharte.545. *S. tinctoria* L., Färber-Sch., 8—9. Wasselnheim (Stbr., s. Progr. der Wasselnh. Realsch. 1875). In Gärten der Landleute findet man nach Kirschl. auch häufig: *Carthamus tinctorius* L., Safflor, 6—8 und *Cnicus benedictus* L., Kardobenediktenkraut, 6—8.262. *Centaurea L.*, Flockenblume.546. *C. Jacea* L., gemeine F., 7—10. Gemein.(547.) *C. nigrescens* Willd., 7—9. Wiesen und Weiden der Gebirge, verbreitet in den Vogesen (K.).548. *C. nigra* L., schwarze F., 7—9. Hoh-Barr, Köpfel etc., charakteristisch für die Sandstein-Vogesen.549. *C. montana* L., 6—7. Als Zierpflanze in den Gärten der Landleute, bei Barr im wilden Zustande.550. *C. Cyanus* L., Kornblume (casse-lunette), 6—7. Gemein.551. *C. Scabiosa* L., skabiosenartige F., 6—8. Fasanerie, Rebberg bei Ottersweiler, Singrister Kopf etc.552. *C. maculosa* Lmk., gefleckte F., 6—8. Selten im Zornthale hinter Zabern (K.).553. *C. Calcitrapa* L., distelartige F., (chausse-trappe), 6—7. Bahnhof in Zabern, Ottersthal etc.554. *C. solstitialis* L., Sonnenwende-F., 6—7. Wasselnh. (K.).263. *Lapsana Tourn.*, Milche, Rainkohl.555. *L. communis* Lk., gemeine M., 6—8. Gemein.264. *Arnoseris Gärtn.*, Lammkraut.556. *A. minima* Lk., 6—9. Aecker bei Zab., Gotttenhausen etc.

265. *Cichorium Tourn.*, Wegwarte.

557. *C. Intybus* L., gemeine W., 6—8. Gemein.
 † 558. *C. Endivia* L., Endivien-W., 6—8. Zum Küchengebrauche häufig cultiv., stammt aus Ostindien.

266. *Cynara L.*, Artischocke.

- † 559. *C. scolymus* L., Echte A., 7—8. Hin und wieder in Gemüseärten cultiviert. Die wilde Stammpl. *C. cardunculus* L., ist in Nordafrika und Südeuropa heimisch (s. Leunis Synops.).

267. *Thrinicia Rth.*, Zinnensaat.

560. *T. hirta* Rth., kurzhaarige Z., 6—8. Gottenh., Steinbg. etc.

268. *Leontodon L.*, Löwenzahn.

561. *L. autumnalis* L., Herbst-L., 6—10. Am Canal, auf Wiesen bei Zabern, Steinburg, Gottenhausen etc.

562. *L. hastilis* L., spiessförm. L., 6—10. Ziemlich häufig. Varietäten: a) *hispidus* L. Wiesen bei Steinburg, Ramsthal etc. b) *alpinus* Hampl. Schneeberg (Steinbrenner).

269. *Picris L.*, Bitterkraut.

563. *P. hieracioides* L., habitschkrautähn. B., 6—9. Wiesen, Wegränder, häufig.

270. *Tragopogon Tourn.*, Haferwurz, Bocksbart

564. *T. major* Jacq., grosse H., 6—7. Bastberg (K.).
 565. *T. pratensis* L., Wiesen-H., 5—6. Gemein.

271. *Scorzonera Tourn.*, Schwarzwurz.

- † 566. *S. hispanica* L., spanische S., 6—7. Seit dem Ende des 16. Jahrhunderts in Gemüseärten cultiviert.

272. *Podospèrmum DC.*, Stielsame.

567. *P. laciniatum* DC., schlitzbl. St., 6—7. Wasselnh. (Stbr.), siehe Kirschl.

273. *Hypochoeris L.*, Ferkelkraut.

- (568.) *H. glabra* L., kahles F., 6—7. Sandfelder, auch auf Muschelkalk (Sch.).

569. *H. radicata* L., kurzwurzl. F., 5—8. Gemein.

274. *Taraxacum Juss.*, Kuhblume, Löwenzahn.

570. *T. officinale* Web., gebräuchl. K., 3—10. Gemein. Die junge Pflanze im Beginne des Frühjahrs gesammelt u. als Salat auf Märkten verkauft. — Die Abart *palustre* DC. bei Strassburg, Bitsch u. an anderen Orten im Niederelsass (K.).

275. *Chondrilla Tourn.*, Krümling.

572. *C. juncea* L., binsenartiger K., 6—7. Auf Aeckern bei Männolsheim zwischen der Strassburger Strasse und dem alten Römerwege.

726. *Prenanthes* L., Hasenlattich.

573. *P. purpurea* L., purpurrother H., 7—8. In den Vogesenwäldern, z. B. Schlettenbach, Hoh-Barr, Ramsthal etc.

277. *Lactuca Tourn.*, Lattich.

† 574. *L. sativa* L., Garten-L., 7—8. In Gärten u. auf Feldern häufig gebaut.

575. *L. virosa* L., Gift-L., 7—8. Wasselnheim (K.).

576. *L. Scariola* L., wilder L., 7—8. Am Canal vor Schleuse 32, Bahnhof in Zabern, an der Zorn bei den Steinbr., Eckartsw. etc.

577. *L. saligna* L., weidenbl. L., 6—8. Rebberg bei Ottersw., Singrister Kopf.

578. *L. muralis* Less., Mauer-L., 6—8. Gemein in den Vogesen.

579. *L. perennis* L., ausdauernder L., 5—6. Bastberg (K.).

278. *Sonchus Tourn.*, Saudistel.

580. *S. oleraceus* L., kohllartige S., 6—8. Gemein.

581. *S. asper* All., rauhe S., 6—8. Nichtsohäufig wie vorige Art.

582. *S. arvensis* L., Feld-S., 6—8. Gemein.

279. *Crepis* L., Grundfeste.

583. *C. foetida* L., stinkende G., 6—7. Dettweiler, Ottersweiler, Lupstein etc., auf Wiesen, an Wegrändern, auf un bebaut. Plätzen.

584. *C. taraxacifolia* Thuill., löwenzahnbl. G., 6—7. Vorhügel der Vogesen, Wasselnheim, auf Muschelkalk (Stbr.).

585. *C. praemorsa* Tausch., abgebissen. G., 5—6. Wasselnh. (St.).

586. *C. biennis* L., zweij. G., 5—6. Gemein auf Wiesen, an Gräben etc.

587. *C. tectorum* L., Dach-G., 6—7. Sandige Aecker, Mauern.

588. *C. virens* Vill., grüne G., 6—8. Gemein auf Aeckern, Triften, an Wegen etc.

589. *C. pulchra* L., schöne G., 5—6. Wasselnheim (Stbr.).

(590.) *C. paludosa* Mch., Sumpf-G., 5—6. Vogesenth. (K.).

280. *Hieracium Tourn.*, Habichtskraut.

591. *H. Pilosella* L., gemeines H., 5—7. Gemein. Varietät:

H. Peleterianum Mérat., 5—6. Saarburg (K.).

592. *H. Auricula* L., Aurikel-H., 6—7. Schlettenbach etc.

593. *H. praealtum* Koch, mit mehreren Varietäten (s.K.), 6—7.
 594. *H. pratense* Tausch (*collinum* Gochnat), Wiesen-H., 5—6. Kronthal bei Wasselnheim (K.).
 595. *H. murorum* L., Mauer-H., 6—8. Varietäten:
 a) *K. m. triviale* s. *genuinum viride*. Gemein im Walde, auf Felsen, alten Mauern.
 b) *vulgatum* Fr., Ramsthal, Hoh-Barr etc.
 (596.) *H. boreale* Fr., nord. H., 8—9. Geb., Waldränder (K.).
 (597.) *H. tridentatum* Fr., dreizähn. H., 6—7. Ziemlich selten nach Schimper, bei Niederbronn, Hohneck, s. K.
 598. *H. umbellatum* L., doldiges H., 8—9. Gemein. Wiesen, Triften, Waldränder etc.
 599. *H. bifurcum* Spenn. (*praealtum-Pilosella* Wimm.), 5—6. Wasselnheim (Stbr.), häufig auf den Hügeln bei Dorlisheim (K.).

LVII. Familie. CAMBRANULACEEN. Juss.

*Glockenblumengewächse.*281. *Jasione* L., Jasione.

600. *J. montana* L., Berg-J., 6—8. Gemein.
 (604.) *J. perennis* Lmk., ausdauernde J., 6—8. In den Sandstein-Vogesen vom Odilienberge bis Weissenburg (Sch.).

282. *Phyteuma* L., Teufelskrallen.

602. *P. spicatum* L., ähriger T., 5—6. In den Vogesen und den bewaldeten Vorhügeln derselben häufig.

283. *Campanula* Tourn., Glockenbulme.

603. *C. rotundifolia* L., rundbl. G., 6—7. Gemein.
 604. *C. rapunculoides* L., kriechende G., 6—8. Gemein.
 605. *F. Trachelium* L., nesselbl. G., 6—8. Gemein.
 606. *C. patula* L., ausgebreitete G., 5—6. Lützelstein (B.), übrigens selten im Niederelsass.
 607. *C. Rapunculus* L., Rapunzel-G., 6—7. Gemein.
 608. *C. persicifolia* L., pfirsichblättr. G., 5—6. Hünenburg, Mutzenhausen etc., nicht häufig.
 609. *C. glomerata* L., geknäuelte G., 5—9. Köpfel, Rebberg bei Ottersweiler, Fasanerie etc.

284. *Specularia* Heist., Frauenspiegel.

610. *S. Spéculum* Alph. DC., ächter F., 6—8. Marterberg bei Zabern.
 611. *S. hybrida* Alph. DC., unächter F., 6—7. Wasselnheim (Steinbrenner), Buchweiler (Schimper).

LVIII. Familie. SIPHONANDRACEEN Klotzsch.

*Heidelbeergewächse.*285. *Vaccinium L.*, Heidelbeere.642. *V. Myrtillus L.*, gemeine H., 4—5. Gemein.643. *V. Vitis idaea L.*, Preisselbeere, 4—5. Klein Geroldseck, Schneeberg.

LIX. Familie. ERICACEEN Klotzsch.

*Heidekrautgewächse.*286. *Calluna Salisb.*, Heide.644. *C. vulgaris Salisb.*, gemeine H., 7—8. Gemein in d. Vogesen.

LX. Familie. HYPOPITYACEEN Klotzsch.

*Wintergrüengewächse.*287. *Pirola Tourn.*, Wintergrün.645. *P. rotundifolia L.*, rundblättriges W., 6—7. Wasselnheim (K.), Buchwald, Stadtwald.(646.) *P. minor L.*, kleines W., 6—7. An feuchten Stellen der Vogesen (K.).288. *Monotropa L.*, Fichtenspargel.647. *M. Hypopitys L.*, gemeines F., 7—8. Wüstenberg, Ochsenstein, Buchwald etc.III. Unterelasse. *Corollifloren.* Kronenblütige.

LXI. Familie. AQUIFOLIACEEN DC.

*Stechpalmengewächse.*289. *Ilex L.*, Stechpalme.648. *I. Aquifolium L.*, gemeine St., 4—5. Ochsenstein, Krappenfels, Buchwald, Brotschberg.

LXII. Familie. OLEACEEN Lindl.

*Oelbaumgewächse.*290. *Ligustrum Tourn.*, Hartriegel.649. *L. vulgare L.*, gem. H., 5—6. Gemein.291. *Syringa L.*, Flieder.† 620. *S. vulgaris L.*, gemeiner F., 4—5. Cultiviert und hier und da scheinbar wild in Hecken.

292. *Fraxinus* Tourn., Esche.

624. *F. excelsior* L., hohe E., 3—4. Wälder der Vogesen und ihrer Vorhügel, ausserdem hin und wieder angepfl. an den Strassen.

293. *Ornus Pers.*, Mannaesche.

† 622. *Ornus europæa Pers.*, europ. M., 4—5. In Parkanlagen und Gärten zuweilen angepflanzt, in der Umgegend von Strassburg auch an den Strassen. Hierhin gehört auch *Jasminum officinale* L., häufig in Gärten als Topfstrauch, stammt aus Südasien.

LXIII. Familie. ASCLEPIADACEEN R. Br.

*Seidenpflanzengewächse.*294. *Vincetoxicum Mch.*, Schwalbenwurz.

623. *V. officinale Mch.*, gemeine S., 6—7. Singrister Kopf, Rebberg bei Ottersweiler, Hattmatt.

LXIV. Familie. APOCYNACEEN R. Br.

*Hundsgiftgewächse.*295. *Vinca L.*, Singrün.

624. *V. minor* L., kleines S., 3—5. Im Walde, in Hecken und Gebüsch gemein, z. B. Schlettenbach, Greifenstein etc.

† 625. *V. major* L., Zierpflanze in Gärten. Hierhin gehört auch *Nerium oleander* L. (gemeiner Oleander), beliebter Zierstrauch, aus Südeuropa stammend.

LXV. Familie. GENTIANACEEN Juss.

*Genzianengewächse.*296. *Menyanthes Tourn.*, Bitterklee.

626. *M. trifoliata* L., dreiblättr. B., 5—6. Ingweiler (B.).

297. *Gentiana Tourn.*, Genziane, Enzian.

627. *G. cruciata* L., Kreuz-G., 7—8. Fasanerie, Wasselnheim (Stbr.), auf Muschelkalk.

628. *G. germanica Willd.*, 8—9. Wasselnheim (Stbr.).

629. *G. ciliata* L., gefranste G., 9—10. Fasanerie (Herbarium des Hrn. Naudascher hieselbst), Wasselnheim (Stbr.).

298. *Erythraea Rich.*, Tausendguldenkraut.

630. *E. Centaurium Pers.*, gemeines T., 7—8. Fasanerie, Kreuzwald, Buchwald etc.

(634.) *E. pulchella Fr.*, niedliches T., 6—8. Feuchte Wiesen. Bei Strassburg häufig (K.).

LXVI. Familie. CONVULVACEEN Juss.

Windengewächse.

299. *Convolvulus* Tourn., Winde.

632. *C. sepium* L., Zaun-W., 7—9. Gem. in Hecken u. Gebüsch.

633. *C. arvensis* L., Acker-W., 6—7. Gemein auf Aeckern. Als Zierpflanzen beliebt sind *C. tricolor* L. und *C. purpureus* L.

300. *Cuscuta* Tourn., Flachsseide.

634. *C. europaea* L., europ. F., 6-8. Gemein auf Brennesseln.

635. *C. Epithymum* L., Quendel-F., 6—8. Auf Thymian. Heide etc.

636. *C. Epilinum* Weihe, Flachsseide, 6—8. Auf Flachs.

LXVII. Familie. BORAGINACEEN Desv.

Boragengewächse.

301. *Heliotropium* Tourn., Sonnenwende.

637. *H. europaeum* L., europ. S., 6—8. Kanton Wasselnb. (K.).
H. peruvianum L., beliebte Zierpflanze.

302. *Asperugo* Tourn., Schlangenäuglein.

638. *A. procumbens* L., liegendes S., 5—6. Hoh-Barr, unter der Kapelle daselbst.

303. *Cynoglossum* Tourn., Hundszunge.

639. *C. officinale* L., gebräuchliche H., 5—6. An der Strasse nach Pfalzburg, Mauersmünster, Bastberg.

† 640. *C. germanicum* Jack, Berg-H., 6—7. Nideck, beim Wasserfall daselbst (K.).

Omphalodes verna Mch., Gedenkemein. Häufig in Gärten gezogen.

304. *Borago* Tourn., Boretsch.

641. *B. officinalis* L., gebräuchl. B., 6—7. In Gärten cultiv. und oft verwildert.

305. *Anchusa* L., Ochsenzunge.

(642.) *A. officinalis* L., gebräuchl. O., 6—8. Nach dem Herbarium des Herrn Apothekers Schaffner bei Zabern gefunden.

643. *A. arvensis* MB., Acker-O., 6—8. Häufig.

306. *Symphytum* Tourn., Wallwurz.

644. *S. officinale* L., gebräuchl. W., Schwarzwurz, 4—6. Gemein in feuchten Wiesen, an Gräben etc. In den Gärten der Landleute häufig cultiv. zum medicinischen Hausgebrauche.

307. *Pulmonaria Tourn.*, Lungenkraut.

645. *P. angustifolia* L., schmalblättr. L., 3—5. Von Zabern bis Weissenburg auf Vogesen-Sandstein (Sch.).

308. *Echium Tourn.*, Natterkopf.

646. *E. vulgare* L., gemeiner N., 6—8. Gemein

309. *Lithospermum Tourn.*, Steinsame.

(647.) *L. purpureo-coeruleum* L., purpurblauer St., 5—6. Westhofen (K.).

648. *L. arvense* L., Acker-St., 4—6. Gemein.

310. *Myosotis Dillen.*, Vergissmeinnicht.

649. *M. palustris* Rth., Sumpf-V., 5—8. Wiesen, Gräben, häufig.

650. *M. caespitosa* Schultz., rasenart. V., 6—8. Bärenbach-Thal.

651. *M. arenaria* Schrad., steifes V., 5—6., Häufig.

652. *M. versicolor* Sm., verschiedenfarbiges V., 5—6 Gemein.

653. *M. silvatica* Hoffm., Wald-V., 4-6. Fasaberie, Champagner-Thal etc.

654. *M. hispida* Schldl. pat., steifh. V., 4—5. Weitersw. (B.).

655. *M. intermedia* Lk., mittleres V., 6—8. Gemein.

LXVIII. Familie. SOLANACEEN Juss.

*Nachtschattengewächse.*311. *Lycium* L., Teufelszwirn.

† 656. *L. barbarum* L., gemeiner T., 6—8. An Zäunen u. Wegen angepflanzt. Bahnhof zu Zabern, Dettweiler etc. Scheinbar wild in den Steinbrüchen des Kronthales (K.).

312. *Solanum* L., Nachtschatten.

657. *S. nigrum* L., schwarzer N., 7—10. Gemein.

658. *S. dalecampa* L., Bittersüss, 6—8. Hin u. wieder in feuchten Gebüsch.

† 659. *S. tuberosum* L., Kartoffel, 7—8. In den beiden Rhein-Departements behaute man nach Mirschleger's Angaben (Flore vog. rhén. 1870) 50,000 hect. mit Kartoffeln. Die Ernte betrug pro hect. im minim. 450 hectol., im maxim. 300-350 hectol.

S. Melongena L., Eierpflanze u. *S. Lycopersicum* L., Liliensapfel (tomate), öfters in Gärten gezogen.

313. *Physalis* L., Judenkirsche.

660. *P. Alkekengi* L., gem. J., 6—8. Hin und wieder. Mauersm.

314. *Atropa* L., Tollkirsche.

661. *A. Belladonna* L., gemeine J., 6-8. Greifenst., Ochsenst., Dossenheimer-Thal.

Nicandra physaloides Gärttn., judenkirschenartige Giftbeere, 7—9. In Gärten

bisweilen angepflanzt und aus demselben verwildert. *Capsicum annuum* L., spanischer Pfeffer, hin und wieder in Gemüsegärten.

315. *Hyoscyamus Tourn.*, Bilsenkraut.

662. *H. niger* L., schwarzes B., 6—7. Nicht selten. Rebberg bei Ottersweiler etc.

316. *Nicotiana Tourn.*, Tabak.

+ 663. *N. Tabacum* L., 7—8. Im grossen cultiviert, namentlich in der Nähe von Strassburg.

+ 664. *N. latissima* Mill., 7—8. Weniger häufig als vorige Art.

+ 665. *N. rustica* L., 7—8. In geringer Menge in Gärten cultiv.

317. *Datura* L., Stechapfel.

666. *D. Stramonium* L., gemeiner St., 6—8. Auf Aeckern bei Ottersw. scheinbar wild; stammt wahrscheinlich aus Asien, ist seit dem 17. Jahrhundert im Elsass vorhanden.

LXIX. Familie. SCROPHULARIACEEN R. Br.

Braunwurzgewächse.

318. *Verbascum* L., Wollkraut, Königskerze.

667. *V. Thapsus* L., kleinbl. W., 6—7. Ottersw., Eckartsw. etc.

668. *V. thapsiforme* Schrad., grossblumiges W., 6—8. Häufig in den Vogesenbälern.

(669.) *V. pulverulentum* Vill., flockiges W., 7—9. Hat nach Sch. dieselbe Verbreitung wie *V. Lychnitis* L., Kirschleger giebt für d. Niederelsass keinen Standort an. Von mir bis jetzt nicht beobachtet in hiesiger Gegend.

670. *V. Lychnitis* L., lichtnelkenartiges W., 6—7. Gemein. Schlettenbach, Eckartsweiler, Ottersweiler etc.

671. *V. nigrum* L., schwarzes W., 6—8. Vogesenthäler.

672. *V. Blattaria* L., Schabenkraut, 6—8. Bahnhof zu Zabern, an der Strasse nach Monsweiler, Schleuse 32, Marterberg b. Zab.

319. *Scrophularia* Tourn., Braunwurz.

673. *S. nodosa* L., knotige B., 6—8. Häufig.

674. *S. Ehrhartii* Stevens, Ehrhart's B., 7—8. Schlettenbach, Schleuse 33, Eisenhammer bei Reinhardsmünster.

(675.) *S. aquatica* L., Wasser-B., 6—8. Nach Sch. wahrscheinlich vorhanden in hiesiger Gegend.

320. *Antirrhinum* L., Löwenmaul.

676. *A. majus* L., grosses L., 6—9. Auf alten Mauern, z. B. Zaberner Stadtmauer; in Gärten cultiviert.

677. *A. orontium* L., Feld-L., 6—8. Aecker bei Zabern, Gottenhausen, Waldolwisheim etc.

321. *Linaria* Tourn., Frauenflachs.

678. *L. cymbalaria* Mill., 5—9 Alte Mauern. Im 15. Jahrhundert aus Italien eingeführt. Buchweiler (B.).

679. *L. Elatine* Mill., spießblättriger F., 6—8. Wasselnheim (Stbr.), auf Aeckern.

680. *L. spuria* Mill., eiblättriger F., 6—8. Aecker in der Nähe der Fasanerie, Ottersweiler, Lupstein, Männolsheim.

681. *L. minor* Desf., kleiner F., 6—9. Bahnhof bei Zabern, Aecker bei Zabern etc., ziemlich häufig.

682. *L. vulgaris* Mill., gemeiner F., 7—10. Gemein.

322. *Gratiola* L., Gnadenkraut.

683. *G. officinalis* L., gebräuchliches G., 6—8. Nach Schaffner's Herbarium bei Zabern, genauer Standort leider nicht angeben. Von mir bis jetzt nicht aufgefunden.

323. *Lindernia* All., Lindernie.

684. *L. Pyxidaria* L., gem. L., 6—8. Saarburg (K.).

324. *Limosella* Lindern., Schlammling.

(685.) *L. aquatica* L., gem. S., 6-8. Alluvions vosgiennes (K.).

325. *Digitalis* Tourn., Fingerhut.

686. *D. purpurea* L., rother F., 6—7. Ramsthal, Brotschberg, Ochsenstein etc.

687. *D. lutea* L., gelber F., 6—7. Zwischen Markkirch und dem Schneeberg (Sch.), in den oberen Vogesen häufig.

326. *Veronica* Tourn., Ehrenpreis.

688. *V. scutellata* L., schildfrüchtig. E., 6—9. Sandgruben beim Kreuzwalde, Schleuse 34—35.

689. *V. Anagallis* L., Wasser-E., 6-8. In Wassergräb. nichtselten.

690. *V. Beccabunga* L., Bachbunge, 6—8. Gemein.

691. *V. Chamaedrys* L., Gamander-E., 5—6 Gemein.

692. *V. montana* L., Berg-E., 6-8. Greifenst., Hoh-Barr etc.

693. *V. officinalis* L., gebräuchl. E., 6—8. Gemein.

694. *V. prostrata* L., gestreckter E., 4—5. Fasanerie.

695. *V. latifolia* L., breitbl. E., 5—6. Buchsweiler (B.).
 (696.) *V. spicata* L., ährentragend. E., 7-8. Collines calcaire sous-vosgiennes (K.).
697. *V. serpyllifolia* L., quendelbl. E., 4—7. Gemein.
698. *V. arvensis* L., Feld-E., 3-4. Auf Aeckern, an Wegen etc.
699. *V. verna* L., Frühlings-E., 3—4. In allen Vogesenthälern von Thann bis Weissenburg (K.).
700. *V. triphyllus* L., dreiblättr. E., 3—4. Ziemlich häufig.
701. *V. praecox* All., frühzeitiger E., 3—5. In der Rheinebene gemein (K.).
702. *V. Tournefortii* Gml., Tourneforts E., 5—6. Hin und wieder auf Aeckern (bei Zabern).
703. *V. agrestis* L., Acker-E., 3—6. Gemein.
704. *V. polita* Fr., glänzender E., 3—8. Häufig.
705. *V. hederifolia* L., epheubl. E., 2—6. Gemein.

327. *Melampyrum* Tourn., Wachtelweizen.

706. *M. arvense* L., Feld-W., 6—7. Rebberg bei Ottersw. Singrister-Kopf, Lupstein etc., ziemlich häufig.
707. *M. pratense* L., Wiesen-W., 6—8. Gemein.

328. *Pedicularis* Tourn., Läusekraut.

708. *P. silvatica* L., Wald-L., 5—6. Schweizerhof, Mosselthal bei Reinhardsmünster, St. Gall, am Fusse von Hoh-Barr, zwischen Steinburg u. Hattmatt.
- (709.) *P. palustris* L., Sumpf-L., 5—6.

329. *Alectorolophus* Hall., Klapper.

710. *A. minor* W. u. Grab., kleine K., 5—6. Wiesen, gemein.
711. *A. major* Rehb., grössere K., 5—6. Wiesen, nicht selten. Var.: *hirsutus* All., unter der Saat. häufig.
712. *A. angustifolius* Gmel., 7—8. Zwischen Zabern u. Bitsch in Kiefern- u. Birkenwäldern, aber ziemlich selten (K.).

330. *Euphrasia* Tourn., Augentrost.

713. *E. officinalis* L., gebräuchl. A., 7—9. Gemein. Var.: *pratensis* Fr. und *nemorosa* Pers. (s. K.)
714. *E. Oaontites* L., rothblüth. A., 5—9. Gemein.
715. *E. lutea* L., gelbbl. A., 7—8. Wasselnheim (K.).

331. *Lathraea* L., Schuppenwurz.

716. *L. Squamaria* L., gemeine S., 3—4. Nideck, Wasselnheim (K.).

332. *Orobancha* L., Sommerwurz.

717. *O. Caryophyllacea* Sm., nelkenduftende S., 5—6. Hoh-Barr, nach K. sehr verbreitet im Elsass, auf *Galium verum* u. *Mollugo* schmarotzend.

718. *O. Epithymum* DC., Quendel-S., 5—7. Wasselnheim (K.). Auf *Thymus serpyllum*.

719. *O. rubens* Wall., röthliche S., 5—6. Göftberg, Buchsweil. Auf *Medicago sat. und falcata*.

720. *O. Picridis* F. Schultz, Bitterkraut-S., 5—6. Saarburg (K.). Auf *Picris hierac.* schmarotzend.

333. *Phelipaea* C. A. Mey., Hautfod.

721. *P. ramosa* C. A. Mey., ästiger H., 6—9. Auf Hanf und Tabac (K.). Buchsweiler (B.). Nach Schimper häufig im Elsass.

Den *Scrophulariaceen* verwandt ist d. Familie der *Bignoniaceen*, zu welcher 2 beliebte Zierbäume unserer Gärten und Parkanlagen gehören: *Catalpa syringifolia* Sims., Catalpabaum oder Trompetenbaum und *Tecoma radicans* L., Trompetenbaum.

LXX. Familie. LABIATEN Juss.,

*Lippenblütler.*334. *Lavandula* L., Lavendel.

† 722. *L. vera* DC., Lavendel. 6—8. Naturalisiert in Gärten stammt aus Südeuropa.

† 723. *L. Spica* DC., 6—7. Wie vorige.

335. *Mentha* Tourn., Minze.

724. *M. rotundifolia* L., rundblätt. M., 7—9. Gemein an Wegen.

725. *M. silvestris* L., Wald-M., 7—9. Häufig.

Var.: *crispata* Schrad., beim Judenkirchhof.

726. *M. aquatica* L., Wasser-M., 7—9. Am Canal, Schlettenbach etc., häufig.

727. *M. gentilis* L., Wiesen-M., 7—9. Gräben, Bäche.

728. *M. arvensis* L., Feld-M., 8—9. Häufig auf feucht. Aeckern.

† 729. *M. piperita* L., Pfefferminze. In Gärten zum arzneilichen Gebrauche gebaut.

730. *M. Pulegium* L., Polei, 7—9. In den Vogesenth., s. K.

336. *Lycopus* Tourn., Wolfstrapp.

731. *L. europaeus* L., gemeiner W., 7—8. Am Canal, an Gräben und Bächen gemein.

337. *Salvia L.*, Salvei.

732. *S. pratensis L.*, Wiesen-S., 3—6. Gemein.

† 733. *S. officinalis L.*, gebräuchl. L., 6—9. In Gärten cultiv.

338. *Origanum Tourn.*, Dost.

734. *O. vulgare L.*, gemeiner D., 7—9.

† 735. *O. Majorana L.*, Mairan, 7—8. In Gärten cultiv. zum Küchengebrauche.

339. *Thymus Tourn.*, Quendel, Thymian.

736. *T. Serpyllum L.*, Feld-Q., 6—10. Gemein.

† 737. *T. vulgaris L.*, Thymian. In Gärten gezogen.

340. *Satureja Tourn.*, Koele, Pfefferkraut.

† 723. *S. hortensis L.*, Garten-K., 7—8. In Gemüsegärten angebaut und häufig verwildert.

341. *Calamintha Mnch.*, Calaminthe.

739. *C. Acinos Clairv.*, feld C., 6—7. Ramsthal, Eckartsweiler, Rebberg bei Ottersweiler, Bastberg etc.

342. *Clinopodium Tourn.*, Wirbeldost.

740. *C. vulgare L.*, gemeiner W., 7—9. Ottersweiler, Schlettenbach etc., gemein.

343. *Melissa Tourn.*, Melisse.

† 744. *M. officinalis L.*, gebräuchl. M., 6—8. In Gärten cultiviert.

344. *Hyssopus Tourn.*, Ysop.

† 742. *H. officinalis L.*, gebr. Y., 7—8. Häufig in Gärten cultiv.

345. *Nepeta L.*, Katzenkraut.

743. *N. Cataria L.*, gemeines K., 6—8. Von mir bis jetzt nicht aufgefunden, scheint aber bei Zabern vorzukommen. (Herbarium des Herrn Schaffner.)

346. *Glechoma L.*, Gundelrebe.

744. *G. hederacea L.*, epheublättrige G., 3—6. Gemein.

347. *Lamium Tourn.*, Taubnessel.

745. *L. amplexicaule L.*, stengelumfas. T., 3—10. Ziempl. gem

746. *L. purpureum L.*, purpurrothe T., 2—10. Gemein.

747. *L. maculatum L.*, gefleckte T., 4—6. Gemein.

748. *L. album L.*, weisse T., 4—6. Gemein.

348. *Galeobdolon Huds.*, Goldnessel.

749. *G. luteum Huds.*, gelbe G., 4—5. Häufig.

349. *Galeopsis L.*, Daun.750. *G. Ladanum L.*, Acker-D., 7—9. Häufig.751. *G. ochroleuca Lmk.*, gelbl.-weisser D., 6-9. St. Johann, Monsweiler etc.752. *G. Tetrahit L.*, gemeiner D., 6—10. Gemein.350. *Stachys Tourn.*, Ziest.753. *S. germanica L.*, deutscher Z., 6-8. Fasanerie, Rebberg bei Ottersw.754. *S. silvatica L.*, Wald-Z., 6—7. Gem. in den Vogesenth.755. *S. palustris L.*, Sumpf-Z., 6—7. Am Canal, auf feuchten Aeckern etc.756. *S. arvensis L.*, Feld-Z., 6—9. Ziemlich häufig.757. *S. annua L.*, einjähriger Z., 6—8. St. Johann, Eckartsweiler, Rebberg bei Ottersw., Bastberg etc.758. *S. recta L.*, gerader-Z., (Berufkraut der Landleute), 6-8. Bastberg, Rebberg bei Ottersw.351. *Betonica Tourn.*, Betonie.759. *B. officinalis L.*, gebräuchl. B., 6—8. Häufig.352. *Marrubium Tourn.*, Andorn.760. *M. vulgare L.*, gemeiner A., 6—8. Gemein.353. *Bollota Tourn.*, Gottesvergess.761. *B. nigra L.*, schwarzer G., 6—9. An Wegen gemein.354. *Leonurus Tourn.*, Herzgespann.762. *L. Cardiaca L.*, gemeines H., 6—8. Hoh-Barr, Veitskapelle, Hägen.355. *Scutellaria L.*, Schildträger.763. *S. galericulata L.*, gemeiner S., 6—8. Gemein.764. *S. minor L.*, kleiner S., 6—9. Zwischen Lützelstein und Weissenburg, Saarburg, Pfalzburg (K.).356. *Prunella Tourn.*, Prunelle.765. *B. vulgaris L.*, gemeine B., 6—9. Gemein.766. *B. grandiflora Jacq.*, grossblümige B., 6—8. Rebberg bei O., Singrister-Kopf.767. *B. alba Pallas*, weisse B., 6—8. Rebberg bei Ottersw.357. *Ajuga L.*, Günsel.768. *A. reptans L.*, kriechender G., 4—5. Gemein.

769. *A. genevensis* L., behaarter G., 5—6. Fasanerie, Rebberg bei Ottersweiler etc.

770. *A. pyramidalis* L., pyramidenf. G., 5—6. Rebb. b. Ottersw.

774. *A. Chamaepitys* Schreb., gelbblumiger G., 6—8. Göftberg, Bastberg.

358. *Teucrium* L., Gamander.

772. *T. Scorodonia* L., salveiblättr. G., 6—8. Gemein.

773. *T. Botrys* L., Trauben-G., 6—8. Eckartsweiler, Rebberg bei Ottersweiler, Singrister Kopf, Göftberg, Kochersberg, Bastberg.

774. *T. Chamaedrys* L., gem. G., 6—7. Mit voriger zusammen.

LXXI. Familie. VERBENACEEN Juss.

Eisenhartgewächse.

359. *Verbena Tourn.*, Eisenhart.

775. *V. officinalis* L., gebräuchlicher E., 6—8. Gemein.

LXXII. Familie. LENTIBULARIACEEN Rich.

Wasserhelmgewächse

360. *Utricularia* L., Wasserhelm.

776. *U. vulgaris* L., gemeiner W., 6—8. See von Gondersingen (Gondrexange), am Nordostende desselben, östlich vom Canale.

LXXIII. Familie. PRIMULACEEN Vent.

Himmelschlüsselgewächse.

361. *Lysimachia Tourn.*, Friedlos.

777. *L. vulgaris* L., gemeiner F., 7—8. Gemein.

778. *L. Nummularia* L., rundblättriger F., 6—8. Gemein.

779. *L. nemorum* L., Hain-F., 6—8. Ramsthal.

362. *Anagallis Tourn.*, Gauchheil.

380. *A. arvensis* L., Acker-G., 6—10. Ziemlich gemein.

Coerulea Schreb., 6—10. Mit voriger, namentlich auf Kalkboden, z. B. Aecker bei Männolsheim, Singrister Kopf.

363. *Centunculus Dillen.*, Kleinling.

784. *C. minimus* L., Acker-K., 6—8. Buchsweiler (B.).

364. *Primula* L., Himmelschlüssel.

782. *P. elatior* Jacq., hoher H., 4—5. Ramsth., Fasanerie etc.

783. *P. officinalis* Jacq., gebräuchl. H., 4—5. Wiesen, Gebüsche, gemein.

† 784. *P. auricula* L., 5—6. In Gärten gezogen, im Schwarzwalde auf den Feldberge u. im Höllenthale wild (K.).

LXXIV. Familie. PLANTAGINACEEN Juss.

Wegerichgewächse.

365. *Plantago* L., Wegerich.

785. *P. major* L., grosser W., 6—7. Wege, Triften, gemein.

786. *P. media* L., mittlerer W., 6 — 8. Häufig, z. B. am Canaldamm.

787. *P. lanceolata* L., lanzettlicher W., 5—9. Gemein.

IV. Unterklasse. *Monochlamydeen*. Perigonblütige Pflanzen.

LXXV. Familie. AMARANTACEEN Juss.

Amarantgewächse.

366. *Albersia* Kth., Albersie.

788. *A. Blitum* Kth., gem. A., 8—10. An Wegen, auf Schutthaufen, z. B. am Bahnhofe zu Zabern, auf der Schanze etc.

367. *Amarantus* Tourn., Amarant.

789. *A. retroflexus* L., rauhaariger A., 6—8. Bebauter Boden, Schutt. Am Bahnhofe zu Zabern, Hochfelden, Mutzenhausen etc.

A. caudatus u. *sanguineus* sind beliebte Gartenzierpflanzen und finden sich zuweilen auf Schutthaufen als Gartenflüchtlinge.

LXXVI. Familie. CHENOPODIACEEN Veit.

Gänsefussgewächse.

368. *Cheropodium* Tourn., Gänsefuss.

790. *Ch. hybridum* L., unächter G., 6—8. Bebauter Boden, Schutt. Am Feldwege nach Hoh-Barr, Göftberg etc.

791. *Ch. urbicum* L., steifer G., 7—9. In der Nähe der protestantischen Kirche bei Zabern. Nach K. selten im Elsass.

792. *Ch. murale* L., Mauer-G., 6—9. Schanze bei Zabern, Waldolwisheim etc., gemein.

793. *Ch. album* L., gemeiner G., 6—9. Gemein.

794. *Ch. polyspermum* L., vielsamiger G.

795. *Ch. Vulvaria* L., stinkender G., 6—8. Gemein auf Schutthaufen, längs Mauern etc., z. B. am Bahnhof zu Zabern, Dettweiler, Lupstein.

796. *Ch. Bonus Henricus* L., guter Heinrich, 5—8. Gemein.

797. *Ch. rubrum* L., rother G., 7—9. Bei Zabern am Canal-Bassin, am Bahnhof. Auch bei Buchsw. u. Saarb. häufig (s. K.).

369. *Blitum* L., Erdbeerspinat.

† 798. *B. virgatum* L., ruthenförmiger E., 6—8. Cultiviert und hier und da verwildert, Buchweiler (B.).

† 799. *B. capitatum* L., ährentragender E., 6—8. Wie oben.

370. *Beta Tourn.*, Ruckelrübe, *Mangold*

† 800. *B. vulgaris* L. Nach Kirschl. werden im Elsass dreierlei Varietäten eultiviert:

a) *B. Cicla* L., weisse Runkelr., (Poirée).

b) *B. rapacea* Koch, Rothe Rahnen (im Elsass).

c) *B. campestris s. saccharifera*, Runkelrübe, Turnips, Bette-rave à sucre. Letztere Art nur als Viehfutter, da die Runkel-rüben-Zucker-Fabrication im Elsass bis jetzt keinen Eingang gefunden hat.

371. *Spinacia Tourn.*, Spinat.

† 801. *S. oleracea* L., gemeiner S., 5—6. Cultiviert in Gemüsegärten in 2 Varietäten:

spinosa Mch und *inermis* Mch (s. K.).

372. *Atriplex Tourn.*, Melde.

† 802. *A. hortensis* L., Garten-M. (Beile-Dame), Cult. in Gemüseg.

803. *A. patulum* L., ausgebreitete M., 6—10. Gemein.

804. *A. hastatum* L., spießblättrige M., 6—8. Schutthaufen, Wege, Zäune, hier und da.

LXXVII. Familie. POLYGONACEEN Juss.,

Knöterichgewächse.

373. *Rumex* L., Ampfer.

805. *R. conglomeratus* Murr., geknäuelter A., 6—7. Am Canal, an Gräben, Wegrändern etc., ziemlich gemein.

806. *R. obtusifolius* L., stumpfblätt. A., 6—8. Bärenbach-Thal, Ochsenstein etc.

807. *R. crispus* L., krauser A., 6—7. Gem. auf Wiesen, an Wegen.

808. *R. Hydrolapathum* Huds., Fluss-A. 7—8. An der Zorn, am Canal, häufig.

809. *R. maximus* Schreb., Riesen-A., 7-8. Ingw. (K.), selten.

810. *R. sanguineus* L., Hain-A., 6—8. Schlettenbach, Imbsheim, Wiesen bei Hochfelden und Mutzenhausen.

844. *R. pratensis* M. u. K., Wiesen-A., 6—8. Saarburg (K.), Schlettenbach?

† 842. *R. Patientia* L., Garten-A., 5—6. Cult. in Gemüsegärten.
(813.) *R. aquaticus* L., Wasser-A., 6—8. Soll nach K. an den Ufern der Saar vorkommen.

844. *R. Acetosa* L., Sauer-A., 6—7. Gemein auf Wiesen etc.

845. *R. Acetosella* L., kleiner A., 6—9. Gemein in den Vogesen.

374. *Polygonum* L., Knœterich.

846. *P. Bistorta* L., Wiesen-K., 5—6. Wiesen an der orn, am Fusse des Köpfelberges.

847. *P. amphibium* L., ortwechselnder K., 7—9. Am Canal.

848. *P. lapathifolium* L., ampferblättriger K., 6—9. Gemein.

849. *P. Persicaria* L., gemeiner K., 6—9. Gemein.

820. *P. Hydropiper* L., Wasserpfeffer, 7—9. Feuchte Orte, Gräben etc., z. B. Ramsthal, Bärenbach-Thal.

824. *P. mite* Schrank, milder K., 7—9. Thal, Gottenhausen.

822. *P. minus* Huds., kleiner K., 6—10. Sandgr. b. Kreuzwalde.

† 823. *P. orientale* L., beliebte Gartenzierpflanze.

824. *P. aviculare* L., Vogel-K., 6—10. Gemein.

825. *P. Convolvulus* L., windenart. K., 7-10. Gem. auf Aeckern.

826. *P. dumetorum* L., Hecken-K., 6—8. In Hecken und Gebüschchen, z. B. an der Zorn bei Zabern und an der Zinzel zwischen Hattmatt und Steinburg etc., gemein in den Vogesen.

375. *Fagopyrum* Tourn., Buchweizen.

† 827. *F. esculentum* Mnch., gemeiner B. (le sarrasin), 6—9. Nur sehr vereinzelt cultiviert, z. B. im Bärenbach-Thale, Haberacker.

LXXVIII. Familie. THYMELAEACEEN Juss.

Seidelbastgewächse.

376. *Thymelaea* Tourn., Spatzenzunge.

(828.) *T. Passerina* Coss u. Germ., einjährige S., 6—8. Am Fusse der unteren Vogesen auf Kalk. Oberbronn (Sch.).

377. *Daphne* L., Kellerhals.

829. *D. Mezereum* L., gemeiner K., 2-4. Kreuzw., Buchwald.

LXXIX. Familie. SANTALACEEN R. Br.,

Santelgewächse.

378. *Thesium* L., Verneinkraut.

(830.) *T. alpinum* L., Gebirgs-V., 6—7. Auf Vogesen-Sandst. zwischen Niederbronn und Bitsch.

Hierhin gehört auch die Familie der *Laureaceen*, die keinen wildwachsenden Vertreter bei uns hat. In Tœpfen cultiviert findet sich vielfach *Laurus nobilis* L.

LXXX. Familie. ARISTOLOCHIACEEN Juss.

*Osterluzeigewächse.*379. *Aristolochia* L., Osterluzei.

831. *A. Clematitis* L., gemeine O., 5—8. Auf der Schanze, hinter Amos Garten am Bahnhofs, Gottenhausen.

† 832. *A. Siphon* L'Hérit., Pfeifenstrauch, 6—7. Aus Amerika, häufig an Lauben angepflanzt.

380. *Asarum* Tourn., Haselwurz.

833. *A. europaeum* L., europ. H., 4—6. Bei Zabern links vom Feldwege nach Hoh-Barr in der Nähe der Villa Deussing, Gypsgruben bei Schwindratzheim.

LXXXI. Familie. EUPHORBIACEEN Kl. u. Greke.,

*Wolfsmilchgewächse,*381. *Tithymalus* Tourn., Wolfsmilch.

834. *T. helioscopius* Scop., sonnenwendige W., 5—7. Gemein.

835. *T. platyphyllos* Scop., breitblättrige W., 6—8. Bei Zabern, Waldolwisheim, Ottersweiler etc., häufig.

836. *T. amygdaloides* Kl. u. Greke., mandelblättrige W., 5—7. Greifenstein, Ochsenstein, Karlsprung etc.

837. *T. Cyprissias* Scop., Cypressen-W., 4—6. Gemein.

838. *T. Peplus* Gaertn., Garten W., 5—10. Bahnhof, Judenkirchhof, Bastberg, Göftberg.

839. *T. exiguus* Mnch., kleine W., 6—8. Auf Aeckern gemein.

LXXXII. Familie. ACALYPHACEEN Kl. u. Greke.

*Brennkroutgewächse.*382. *Mercurialis* Tourn., Bingelkraut.

840. *M. perennis* L., ausdauerndes B., 3—4—5. Ochsenstein, Gypsgruben bei Schwindratzheim.

841. *M. annua* L., einjähriges B., 5—10. Garten-Unkraut.

LXXXIII. Familie. BUXACEEN Kl. u. Greke.

*Buchsgewächse.*383. *Buxus* Tourn., Buchsbaum.

† 842. *B. sempervirens* L., immergrüner B., 3—5. In Anlagen und Gärten, im südlichen Elsass an einzelnen Stellen wild. Hierhin gehört auch *Ricinus communis* L., Gartenzierpflanze.

LXXXIV. Familie. URTICACEEN Endl.

*Nesselgewächse.*384. *Urtica Tourn.*, Nessel.843. *U. urens* L., brennende N., 6—9. Gemein.844. *U. dioica* L., zweihäusige N., 6—8. Gemein.385. *Parietaria Tourn.*, Glaskraut.845. *P. officinalis* L., gebräuchl. G., 7—10. Dossenheim (B.).846. *P. ramiflora* Mch., ausgebr. G., 7—10. Saarburg (K.).

LXXXV. Familie. CANNABACEEN Endl.

*Hanfgewächse.*386. *Cannabis Tourn.*, Hanf.† 847. *C. sativa* L., gemeiner H., 6—8. Seit Karl dem G. im Elsass angebaut, stammt aus Asien.387. *Humulus L.*, Hopfen.848. *H. Lupulus* L., gemeiner H., 7—8. Wild und öfters angebaut, namentlich bei Hagenau und Bischweiler. Reift im Sept.

LXXXVI. Familie. MORACEEN Endl.

*Maulbeerengewächse.*388. *Morus Tourn.*, Maulbeere.† 849. *M. alba* L., weisse M., 5—6. Hier und da angepflanzt, die Blätter liefern das beste Futter für die Seidenraupen, st. a. China.† 850. *M. nigra* L., schwarze M., 5—7—9. Oft angepflanzt, schon seit Karl des C.ossen Zeit. Dans les villages le long du vignoble, il n'y a pas de maison bien tenue qui ne possède son mûrier noir (K.).*Broussonetea papyrifera* L. und *Ficus Carica* L. finden sich einzeln in Parkanlagen angepflanzt, letztere wird in Kellern überwintert.

LXXXVII. Familie. ULMACEEN Mirbel.

*Rüstergewächse.*389. *Ulmus L.*, Ulme, Rüster.851. *U. campestris* L., Feld-U., 3—4. Angepflanzt und wild.852. *U. effusa* Willd., langgestielte U., 2—3. Seltener als vorige. In einigen Exemplaren am Canal, im Zornthale angepflanzt.

LXXXVIII. Familie. PLATANACEEN Lestib.

*Platanengewächse.*390. *Platanus Tourn.*, Platane.

† 853. *P. occidentalis* L., abendländische P., 5. Angepflanzt.

† 854. *P. orientalis* L., morgenländische P., 5. Wie vorige, aber häufiger; stammt aus dem Oriente.

LXXXIX. Familie. JUGLANDACEEN DC.

*Wallnussgewächse.*391. *Juglans L.*, Wallnuss.

† 855. *J. regia* L., gemeine W., 5, reift 9. Häufig angepflanzt längs der Strassen und auf Aeckern, stammt aus Asien.

XC. Familie. CUPULIFEREN Rich.

*Näpfchenfrüchtler.*392. *Fagus Tourn.*, Buche.

856. *F. silvatica* L., Roth-B., 4—5. Hauptwaldbestand der Vogesen zwischen Zabern und Weissenburg, macht aber vielfach der *Pin. silvestris* L. Platz.

393. *Castanea Tourn.*, Kastanie.

857. *C. sativa* Mill., essbare K., 7. Schon zur Römerzeit eingeführt. Oft angepflanzt und hier und da kleine Wälder bildend. Bei Offweiler giebt es Exemplare, die 400—500 Jahre alt sind (K.).

394. *Quercus L.*, Eiche.

858. *Q. Robur* L., Stiel- oder Sommer-E., 4—5. Macht, wo der Boden sandig ist, in den Vogesen mehr und mehr der *Pin. silvestris* Platz.

859. *Q. sessiliflora* Sm., Trauben-, Stein- oder Winter-E., 4—5. Weniger häufig als vorige.

XCI. Familie. BETULACEEN Tourn.

*Birkengewächse.*375. *Bétula Tourn.*, Birke.

860. *B. alba* L., gemeine B., 4—5. Hier und da, mit Buche, Hainbuche und Eiche untermischt.

861. *B. pubescens* Ehrh., weichhaarige B., 4—5. In den Vogesen, stellenweise.

396. *Alnus Tourn.*, Erle.

862. *A. glutinosa Gaertn.*, schwarz-E., 2—3. Häufig an Bächen, z. B. an der Zorn, Mossel, Zinzel.

(863.) *A. incana DC.*, Grau-E., 2—3.

397. *Corylus Tourn.*, Hasel.

864. *C. Avellana L.*, gemeine H., 1—2. In den Vogesen nicht häufig, in der Region der Vorhügel gemein.

C. tubulosa Willd., Lambertsnuss findet sich hin und wieder in Gärten angepfl.

398. *Carpinus Tourn.*, Hain- oder Weissbuche.

865. *C. Betulus L.*, gemeine H., 3—4. Nicht selten in der Region der Vorhügel.

XCII. Familie. SALICACEEN Rich.

*Weidengewächse.*399. *Satix Tourn.*, Weide.

866. *S. fragilis L.*, Bruch-W., 4—5. An der Mossel, Zorn etc.

867. *S. alba L.*, weisse W., 4—5. Gemein.

† 868. *S. babylonica L.*, Trauer-W., 4—5. Seit dem 8. Jahrhundert im Elsass auf Kirchhöfen und in Anlagen angepflanzt, nur weibliche Bäume, stammt aus dem Oriente.

869. *S. amygdalina L.*, mandelblättrige W., 4—5. An der Zorn, Mossel, Zinzel etc.

(870.) *S. purpurea L.*, Purpur-W., 3—4. Vogesen-Thäler (K.).

871. *S. viminalis L.*, Korb-W., 3—4. An der Zorn etc.

872. *S. Caprea L.*, Sohl- oder Saal-W., 3—4. Gemein.

873. *S. cinerea L.*, graue W., 3—4. Gemein.

874. *S. aurita L.*, geührte W., 3—4. Vogesen-Thäler, ziemlich häufig.

875. *S. repens L.*, kriechende W., 4. St. Gall.

400. *Populus Tourn.*, Pappel.

876. *P. alba L.*, Silber-W., Silber-P., 3—4. Gemein. Angepflanzt in Parkanlagen.

877. *P. alba-tremula Wimm.*, graue P., 3—4. Zuw. angepfl. (K.).

878. *P. tremula L.*, Zitter-P., 3—4. Gemein.

† 879. *P. pyramidalis Rozier*, Pyramiden-P., 3—4. Häufig angepflanzt. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts eingeführt (K.), soll aus dem Orient stammen.

880. *P. nigra L.*, Schwarz-P., 3—5. Hier und da an Strassen.

881 u. 882. *P. monilifera Ait.*, Rosenkranz-P., 4 u. *P. balsamifera L.*, Balsam-P., 4, finden sich hin und wieder angepflanzt in Dörfern, an Strassen oder in Anlagen.

II. Classe. *Monocotylen*. Einsamenlappige.

XCIII. Familie. HYDROCHARITACEEN DC.

Froschbissgewächse.401. *Elodea Rich. u. Michx.*, Wasserpest.

883. *E. canadensis Richard u. Michaux*, gemeine W. Im Canal bei Zabern, z. B. im Bassin u. bei Schleuse 32, 33 etc.

Die Pflanze ist nach Leunis Synopsis im Jahre 1836 oder 1842 über England aus Nordamerika in Europa eingeführt und verbreitet sich jetzt in langsam fließenden Gewässern und Teichen Deutschlands mit ausserordentlicher Schnelligkeit, so dass sie in Canälen vielfach d. Schifffahrt lästig wird. Kirschleger erwähnt in seiner Flore vog. rhén. vom Jahre 1870 die Pflanze noch nicht, sie scheint also bis dahin im Elsass unbekannt gewesen zu sein. In der mir vorliegenden neuesten Ausgabe der Excursionsflora für das Grossherzogthum Baden von Dr. Moritz Seubert vom Jahre 1875 ist die Pflanze ebenfalls noch nicht verzeichnet. In Europa sind bisher nur weibl. Exemplare beobachtet.

XCIV. Familie. ALISMACEEN Juss.

Froschlöffelgewächse.402. *Alisma L.*, Froschlöffel.

884. *A. Plantago L.*, gemeiner F.; 7—8. In Wassergräben, Teichen etc., gemein.

403. *Sagittaria L.*, Pfeilkraut.

885. *S. sagittifolia L.*, gemeines P., 6—8. Im Canal, z. B. bei Schleuse 33 etc.

XCV. Familie. BUTOMACEEN Rich.

Schwanenblumengewächse.404. *Butomus Tourn.*, Schwanenblume.

886. *B. umbellatus L.*, doldenblütige S., 6—8. Im Canal, in der Mossel etc.

XCVI. Familie. JUNCAGINACEEN Rich.

Blumenbinsengewächse.405. *Triglochin L.*, Dreizack.

887. *T. palustris L.*, Sumpf-D., 6—8. Wiesen bei Ottersweiler.

XCVII. Familie. POTAMIEN Juss.

Samkrautgewächse.406. *Potamogeton Tourn.*, Sam- od. Laichkraut.

888. *P. natans L.*, schwimmendes S., 6—7. Canal bei Zabern.

(889.) *P. polygonifolius Pourr.*, längliches S., 6—7. Vogesen- thäler, selten (Sch.).

890. *P. fluitans Rth.*, flutendes S., 6 — 7. Canal bei Zabern

894. *P. alpinus* Balbis (*rufescens* Schrad.), röthliches S., 6-7. Ingweiler (B.).

892. *P. lucens* L., spiegelndes S., 6 — 7. Canal bei Zabern.

873. *P. perfoliatus* L., durchwachsenes S., 6 — 7. Canal bei Schleuse 33.

894. *P. crispus* L., krauses S., 5—6. Canal.

895. *P. obtusifolius* M. u. K., stumpfbl. S., 6—7. Canal.

896. *P. pusillus* L., kleines S., 6 — 7. Teiche bei Schl. 34, Weitersweiler (B.).

897. *P. pectinatus* L., fadenblätt. S., 6—7. Zorn.

407. *Zannichellia* Mich., Zannichellie.

898. *Z. palustris* L., kurzgest. Z., 6-8. Neuweiler, Buchsw. (K.).

XCVIII. Familie. LEMNACEEN Lk.

Wasserlinsen.

408. *Lemma* L., Wasserlinse.

899. *L. trisulca* L., dreifurchige W., 4—6.

900. *L. pollyrrhiza* L., vielwurzelige W., 5—7.

901. *L. minor* L., kleine W., 7—8. Gemein, z. B. Schlettenbach, Veitskapelle.

902. *L. gibba* L., buckelige W., 5—7. Neuweiler (B.), ziemlich selten.

XLIX. Familie. TYPHACEEN Juss.,

Kolbenrohrgewächse.

409. *Typha* Tourn., Kolbenrohr, Bohrkolben.

903. *T. latifolia* L., breitblättriges K., 6—7. In Sümpfen bei Schleuse 33.

410. *Sparganium* Tourn., Igelskolbe.

904. *S. ramosum* Huds., ästige I., 6—8 Eisenhammer bei Reinhardsmünster, Schlettenbach, Canal.

905. *S. simplex* Huds., einfache I., 6—8. Seltener als vorige.

C. Familie. ARACEEN Juss.

Arongewächse.

411. *Arum* L., Aron, Zehrwurz.

906. *A. maculatum* L., gefleckter A., 3—4. Gemein.

412. *Calla L.*, Schlangenkraut.

907. *C. palustris L.*, Sumpf-S., 7—8. Teich bei der Eschburger Mühle zwischen Lützelstein und dem Zinzeltal.

† 908. *C. aethiopica L.*, beliebte Zimmerpfl., aus Aethiopien stam.

413. *Acorus L.*, Kalmus.

(909.) *A. Calamus L.*, gemeiner K., 6—7.

CI. Familie. ORCHIDACEEN Juss.

Knabenkrautgewächse.

414. *Orchis L.*, Knabenkraut.

940. *O. Rivini Gouan (cinerea Schrank, militaris L.)*, Rivin's K., 4—5. Kreuzwald, Fasanerie.

941. *O. ustulata L.*, kleinblütiges K., 5—6. Veitskapelle, Wiese beim Kreuzwalde, St. Gall.

942. *O. coriophora L.*, Wanzen-R., 5—6. Wasselnheim (K.).

943. *O. Morio L.*, gemeines K., 4—5. Gemein.

944. *O. mascula L.*, männliches K., 4—5. Kreuzw., Fasanerie.

945. *O. sambucina L.*, hollunderduftiges K., 4—5. Buchsw. (K.) Kastanienwäldchen bei Weitersweiler (Sch.).

946. *O. maculata L.*, geflecktes K., 5—7. Hoh-B., Köpfel, etc.

947. *O. latifolia L.*, breitblätt. K., 4—5. Gemein.

948. *O. incarnata L.*, fleischfarbiges K., 6. Mosselthal.

415. *Gymnadenia R. Br.*, Hoeswurz, Nacktdrüse.

949. *G. conopea R. Br.*, fliegenartige H., 6—7. Fasanerie, Wangenburg, Buchsweiler (B.).

920. *G. albida Rich.*, weisse H., 6—7. Schneeberg, (Steinbr. s. Programm d. Wasselnh. Realsch., 1875.)

416. *Platanthera Rich.*, Kuckucksblume.

924. *P. bifolia Rehb.*, zweiblättrige K., 5—7. Eckartsweiler. St. Johann, Buchsweiler etc.

982. *P. chlorantha Custer*, grünblütige K., 5—7. Fasanerie.

923. *P. viridis Lindl.*, grüne K., 5—7. Mosselthal.

417. *Ophrys L.*, Frauenthräne

924. *O. muscifera Huds.*, fliegenähnliche F., 5. Zwischen Ottersweiler und Maursmünster neben der Landstrasse.

925. *O. apifera Huds.*, bienenährl. F., 6—7. Wasselnh. (K.).

418. *Himantoglossum Spr.*, Riemenzunge.

926. *H. hircinum Spr.*, Bocks-R., 4—5. Fasanerie.

419. *Aceras R. Br.*, Ohnhorn.

927. *A. anthropophora R. Br.*, menschenähnliche O., 4—5. Wasselnheim (K.), Maursmünster.

420. *Cephalanthera Rich.*, Zymbelkraut, Waldvoeglein.

928. *C. grandiflora Babington*, grossblütiges W., 5. Fasanerie.

929. *C. Xiphophyllum Rehb. fl.*, schwertblättr. W., 5—6. Nach Herrn Schaffner's Herbarium bei Zabern.

930. *C. rubra Rich.*, rothes W., 5—6. Wasselnheim (K.).

421. *Epipactis Rich.*, Sumpfwurz.

(931.) *E. latifolia Murr.*, breitblättrige S., s. K.

422. *Listera R. Br.*, Zweiblatt.

932. *L. ovata R. Br.*, eiblättriges Z., 5—6. Gemein. Karlsprung, Gehölz beim Exercierplatze, Fasanerie etc.

423. *Neottia L.*, Vogelnest.

933. *N. Nidus avis Rich.*, gemeines V., 5—7. Veitsberg, Köpfelberg etc., an feuchten schattigen Waldstellen.

424. *Spiranthes Rich.*, Wendelorche.

934. *S. autumnalis Rich.*, Herbst-W., 7—8. Saarburg (K.).

425. *Cypripedium L.*, Frauenschuh.

935. *C. Calceolus L.*, gemeiner F., 5—6. Fasanerie, selten.

CII. Familie. IRIDACEEN Juss.

*Schwertelgewächse.*426. *Iris Trn.*, Schwertel, Schwertlilie.

936. *I. Pseud-Acorus L.*, Wasser-S., 5—6. Am Canal, an Gräben und Bächen.

† 937. *I. germanica L.*, deutscher S., 5—6. In Gärten häufig angepflanzt, im südlichen Elsass wild.

Crocus vernus Wulfen, Frühlings-S. und *Gladiolus communis L.*, beliebte Garten-Zierpflanzen.

CIII. Familie. AMARYLLIDACEEN R. Br.

*Amaryllisgewächse.*427. *Narcissus L.*, Narzisse.

† 938. *N. Pseudo-Narcissus L.*, gemeine N., 3—4. In Gärten cultiviert, im südlichen Elsass wild.

† 939. *N. poëticus L.*, 4. In Gärten cult. und zuweilen verwildert.

428. *Leucojum* L., Knotenblume.

† 940. *C. vernum* L., Frühlings-K., 2—4. Saarburg (K.). Zuweilen in Gärten angepflanzt als Frühlingsblume. Im südlichen Elsass wild.

429. *Galanthus* L., Schneeglöckchen.

† 941. *G. nivalis* L., gemeines S., 2 — 3. Beliebte Frühlings-Gartenzierpflanze. Naturalisiert in unsern Gärten (s. K.).

CIV. Familie. LILIACEEN DC.

*Liliengewächse.*430. *Tulipa* Tourn., Tulpe.

† 942. *T. Gesneriana* L., Garten-T., 5. Beliebte Gartenzierpflanze, stammt aus dem Oriente, von Gesner im Jahre 1559 zuerst gezogen und beschrieben.

431. *Gagea* Salisb., Goldstern.

(943.) *G. pratensis* Schult., Wiesen-G., 3-4. Trockne Wiesen, sandige Aecker, in den Vogesenth. (K.)

944. *G. arvensis* Schult., Acker-G., 4—5. Aecker bei Zabern.

432. *Fritillaria* L., Schachblume.

† 945. *F. imperialis* L., Kaiserkrone, 4—5. Beliebte Gartenzierpflanze, stammt aus Persien.

433. *Lilium* Tourn., Lilie.

† 946. *L. bulbiferum* L., Feuer-L., 6. In Gärten cultiviert.

† 947. *L. candidum* L., weisse L., 7. Gartenzierpflanze, stammt aus dem Oriente.

434. *Anthericum* L., Graslilie.

948. *A. Liliago* L., astlose G., 5—6. Hoh-Barr, Köpfel.

949. *A. ramosum* L., ästige G., 6-7 Wasselnheim (Stbr.).

435. *Ornithogalum* Trn., Vogelmilch.

950. *O. umbellatum* L., ebensträussige V., 4—5. Hier und da.

951. *O. sulphureum* R. u. Schult., schwefelgelbe V., 6—7. Wasselnheim (Stbr.).

436. *Scilla* L., Meerzwiebel.

952. *S. bifolia* L., zweiblätt. M., 3—4. Kreuzwald.

437. *Allium* L., Lauch.

953. *A. Ursinum* L., Bären-L., 4. Bei Ottersw. u. Thal an der Mossel.

† 954. *A. sativum* L., Knoblauch, 6—8. Cult. in Gemüsegärten.
Var. : *Ophioscorodon* Don., Perlzwiebel (Rocambole).

† 955. *A. Porrum* L., Porree, 6. Cultiviert in Gemüsegärten.

956. *A. rotundum* L., runder L., 6—7. Rebberg bei Ottersw.,
Eckartsweiler, Göftberg, Buchweiler; auf Kalk, nicht häufig.

957. *A. sphaerocephalum* L., rundköpf. L., 6—7. Gypsgruben
bei Schwindratzheim.

958. *A. vineale* L., Weinbergs-L., 6—7 Weinberge bei Zab.,
Göftberg. Nach K. im ganzen Elsass gemein.

(959.) *A. Scorodoprasum* L., Schlangens-L., 6 — 7. Bei Barr
gemein (K.).

960. *A. oleraceum* L., Gemüse-L., 7—8. Weinberge b. Zab.,
Eckartsweiler, Singrister Kopf.

† 961. *A. Schoenoprasum* L., Schnittlauch, 6—7. Cultiviert in
Gärten; bei Basel wild (K.).

† 962. *A. Ascalonicum* L., Schalotte, 6—7. Zum Küchengebrauche
häufig angebaut.

† 963. *A. Cepa* L., Zwiebel, 7—8. In Gemüsegärten gebaut.

† 964. *A. fistulosum* L., Winterzwiebel, 6—7. In Gemüseg. gebaut.

438. *Asparagus* Tourn., Spargel.

† 965. *A. officinalis* L., gemeiner S., 6—7. In Gärten cultiv.,
bei Strassb. auch im grossen auf freiem Felde.

439. *Paris* L., Einbeere.

966. *P. quadrifolius* L., vierblätt. E., 4—5. Fasanerie, Wüsten-
berg etc., nicht selten.

440. *Polygonatum* Tourn., Weisswurz.

967. *P. officinale* All., Salomonssiegel, 5 — 6. Veitskapelle,
Krappenfels, Ochsenstein.

968. *P. multiflorum* All., vielblüt. W., 4—6. Gemein.

441. *Convallaria* L., Maiblume.

969. *C. majalis* L., gemeine M., 4—5. Schlettenbach, Karlsprung,
Greifenstein etc.

442. *Majanthemum* Web., Schattenblume.

970. *M. bifolium* Schmidt, zweiblät. S., 5 — 6. Hoh-Barr,
Greifenstein etc., häufig.

443. *Muscari* Tourn., Bisamhyacinthe.

971. *M. comosum* Mill., schopfblütige B., 5—6. Altenheim,
Littenheim, Wasselnbeim, Maursmünster, nicht häufig.

972. *M. racemosum* Mill., traubiges B., 3—4. Singrister Kopf etc., häufig.

Beide Arten sind nicht ursprünglich dem Elsass angehörig, sondern seit d. 16. Jahrh. aus Gärten verwildert (K.).

Hyacinthus orientalis L., beliebte Gartenzierpflanze.

444. *Hemerocallis* L., Taglilie.

973. *H. fulva* L., 6—7. Stammt aus Südeuropa; naturalisiert u. wie wild auf d. Ruine Herrenstein bei Neuweiler (K.). Ubrigens cultiviert in Gärten wie *H. flava* L.

CV. Familie. COLCHICACEEN DC.,

Zeitlosengewächse.

445. *Colchicum* Tourn., Zeitlose.

974. *C. autumnale* L., Herbst-Z., 8—10. Sehr gem. auf Wiesen.

CVI. Familie. JUNCACEEN Bartl.

Binsengewächse.

446. *Juncus* Tourn., Binse.

975. *J. ecnoglomeratus* L., geknäuelte B., 6—8. Champagner-Thal, Ramsthal, St. Gall etc.

976. *J. effusus* L., flatterige B., 6—8. Eisenhammer bei Reinhardsmünster, Veitskapelle etc.

977. *J. effuso-glaucus* Schnitzl. u. Frickh., 6—7. Schleuse 34—35.

978. *J. glaucus* Ehrh., meergrüne B., 6—8. Wiesen bei Ottersweiler, Gottenhausen, Buchweiler (B.).

979. *J. articulatus* L., gegliederte B., 6—9. Schleuse 33, Ramsthal, Buchweiler (B.).

980. *J. silvaticus* Reichard, Wald-B., 7—9. Schleuse 33, Schlettenbach, Buchweiler (B.).

984. *J. obtusiflorus* Ehrh., stumpfblütige B., 7—9. Buchweiler (Herb. des Strassb. Museums).

982. *J. supinus* Mch., Sumpf-B., 6—9. Schleuse 33.

983. *J. squarrosus* L., sparrige B., 6—8. Schneeberg (Stbr., s. Progr. der Wasselnh. Realsch. 1875.)

984. *J. bufonius* L., Kröten-B., 6—7. Gemein.

447. *Luzula* DC., Marbel.

985. *L. Forsteri* DC., Forsters-M., 3—5. Wasselnheim (K.).

986. *L. pilosa* Willd., behaarter M., 3—5. Gemein.

987. *L. angustifolia* Grcke., schmalblättr. M., 6—7. Hoh-Barr, Greifenstein etc.

988. *L. silvatica* Gaud., Wald-M., 4—5. Greifenstein, Hoh-Barr, Brotschberg etc.

989. *L. campestris* DC., gemeiner M., 3—5. Gemein.

990. *L. multiflora* Lej., 5—6. Ziemlich gemein.

CVII. Familie. CYPERACEEN Juss

Cypergrasgewächse.

448. *Cyperus* Tourn., Cypergras.

991. *C. flavescens* L., gelbliches C., 5—7. Buchsweiler (B.).

992. *C. fuscus* L., schwarzbraunes C., 5—7. Buchsweiler (B.).

449. *Rhynchospora* Vahl, Moorsimse.

993. *R. alba* Vahl, weisse M., 6—7. Lützelstein (K.).

450. *Heleocharis* R. Br., Riet.

994. *H. palustris* R. Br., Sumpf-R., 6—8. Gemein.

995. *H. uniglumis* Lk., einbäliger R., 6—8. Wasselnh. (K.).

996. *H. acicularis* R. Br., nadelförmiger R., 5—7. In den Vogesenthälern gemein (K.).

451. *Scirpus* Tourn., Simse.

997. *S. caespitosus* L., Rasen-S., 5—7. Schneeberg (K.).

998. *S. setaceus* L., borstenförm. S., 5—7. Schleuse 33—34 etc., an sumpfigen Stellen.

999. *S. lacustris* L., See-S., 7. See von Gondrexange.

1000. *S. maritimus* L., Meerstrands-S., 6—7. Am Canal zwischen Dettweiler u. Hochfelden.

1001. *S. silvaticus* L., Wald-S., 5—7. Gemein.

1002. *S. compressus* Pers., zusammengedrückte S., 6—7. Wasselnheim (K.).

452. *Eriophorum* L., Wollgras.

1003. *E. vaginatum* L., scheidenförmiges W., 3—5. Schneeberg (Stbr.).

1004. *E. polystachyum* L. Spec. Plant., schmalbl. W., 4. Schleuse 33, Wiese am Fusse von Hoh-Barr, St. Gall.

1005. *E. latifolium* Hoppe, breitblät., W., 4—5. Wie vorige.

453. *Carex* Mich., Segge.

1006. *C. Davalliana* Sm., Daval'sche S., 4—5. Feuchte, moorige Wiesen; Saarburg (K.).

1007. *C. pulicaris* L., flohjamige S., 4—5. Wie vorige, Saarburg (K.).

1008. *C. disticha* Huds., zweizeilige S., 5. Am Canal bei Zabern, Ramsthal etc.

1009. *C. vulpina* L., fuchsbraune S., 5-6. Canal bei Z. etc.

1010. *C. muricata* L., sperrfrücht. S., 4 — 6. Bärenbachthal, Zörnthal, am Canal etc.

1011. *C. tereiuscula* Good., rundliche S., 5—6. St. Gall.

1012. *C. paniculata* L., rispige S., 5 — 6. Zwischen Zabern u. Kaiserslautern auf Vogesensandstein gemein (K.).

(1013.) *C. brizoides* L., zittergrasart. S., 5 — 6. In Wäldern bei Brumath etc.

Dje Pflanze liefert das sog. crin végétal und ist ein nicht unwichtiger Handelsartikel (K.).

1014. *C. remota* L., entferntährige S., 4—6. Bärenbachthal, Wüstenberg etc.

1015. *C. echinata* Murr., sternförmige S., 5 — 6. St. Gall, Wiese am Fusse von Hoh-Barr etc.

1016. *C. leporina* L., Hasenpfoten-S., 5—7. Am Canal, im Zinzeltal etc.

1017. *C. elongata* L., verlängerte S., 5—6. Saarburg (K.).

1018. *C. canescens* L., weissgrüne S., 5—6. Von Belfort bis Kaiserslautern in den Granit- und Sandstein-Vogesen (K.). Bei Zabern hier u. da an sumpfigen Stellen.

1019. *C. stricta* Good., steife S., 4—6. Am Canal.

1020. *C. caespitosa* L., rasenförm. S., 4—6. Weitersw (B.).

1021. *C. Goodenoughii* Gay, gemeine S., 4—5. Gemein.

1022. *C. acuta* L., spitzkantige S., 4—5. Gemein.

1023. *C. pilulifera* L., pillentragende S., 4—5. Von Zabern bis zum Donnesberge (K), Weitersw. (B.)

1024. *C. montana* L., Berg-S., 4—5. Buchsw. (K.), Weitersweiler (B.).

1025. *C. verna* Will, Frühlings-S., 2—4. Gemein.

1026. *C. umbrosa* Host., langblät. S., 5—6. Wangenberg bei Wasselnh. (K.).

(1027.) *C. digitata* L., gefingerte S., 3—4. Gemein auf dem Vogesen-Sandstein.

1028. *C. panicea* L., hirsenartige S., 4—5. Gemein.

1029. *C. flacca* Schreb., meergrüne S., 4—5. Gemein.

1030. *C. pallescens* L., blasse S., 5 — 6. Prinzheim; untere Vogesenthäler (Sch.).

1031. *C. flava* L., gelbe S., 4 — 7. St. Gall; Weitersw. (B.)

1032. *C. Oederi* Ehrh., Oeders S., 5—8. St. Gall.

4033. *C. distans* L., entfernt-ährige S., 5—6. Do: enh. (B.)
 4034. *C. sylvatica* Huds., Wald-S, 4—6. Greifenst., Frauenwald, Ochsenstein etc.
 4035. *C. Pseudo-Cyperus* L., cypergrasähnl S., 4—6. Saarburg (K.).
 4036. *C. rostrata* With., geschnäbelte S., 5—6. Am Canal.
 4037. *C. vesicaria* L., Blaser-S., 5-6. Am Canal u. an d. Zorn.
 4038. *C. acutiformis* Ehrh., Sumpf-S., 4—6. Wie vorige.
 4039. *C. hirta* L., kurzhaarige S., 4—6. Gemein.

CVIII. Familie. GRAMINEEN Juss.,

Gräser.

454. *Zea* L., Mais.

† 4040 *Z. Mais* L., gemeiner M., türkischer W., 6 — 7. Hier und da im grossen cultiv., stammt aus Südamerika, im 16. Jahrhundert eingeführt.

Sorghum vulgare Pers., Mohrenhirse und *Sorghum saccharatum* Moench hat man bisher ohne Erfolg im Elsass einzubürgern gesucht (K.).

455 *Panicum* L., Hirse.

4041. *P. sanguinale* L., Blut-H., 7—9. Gemein auf Aeckern.
 4042. *P. ciliare* Retz., gewimperte H., 7—9. Wie vorige.
 4043. *P. filiforme* Griseb., fadenförmige H., 7- 9. Wie vorige, aber seltener, z. B. Schleuse 34--35.
 4044. *P. Crus galli* L., Hühner-H., 7—9. Bahnhof zu Zabern, Hochfelder etc.
 † (4045.) *P. miliaceum* L., gemeine H., 7—8. Hier und da im Nieder-Elsass cultiviert (Sch.), stammt aus Asien.

456. *Setaria* P. B., Fennich.

- (4046.) *S. verticillata* P. B., quirlblütiger F., 7—9 (s. K.).
 4047. *S. viridis* P. B., grüner F., 7—8. Gemein.
 4048. *S. glauca* P. B., gelbhaariger F., 6--9. Gemein.

457. *Phalaris* L., Glanzgras.

4049. *P. arundinacea* L., rohrartiges G., 6. An Gräben und Teichen, ziemlich häufig.

Eine in Gärten cultivierte Abart ist

- † 4050. *P. picta* L., Bandgras.
 † 4051. *P. canariensis* L., Kanarienhirse, 7—8. Hier und da cultiviert als Vögelfutter.

458. *Anthoxanthum* L., Ruchgras.4052. *A. odoratum* L., gemeines R., 4—6. Gemein.459. *Atopocurus* L., Fuchsschwanz.4053. *A. pratensis* L., Wiesen-F., 4-6. Gemein. Gutes Futtergras4054. *A. agrestis* L., Acker-F., 5—7. Unter der Saat gemein.4055. *A. geniculatus* L., geknieter F., 5—7. An Gräben, an sumpfigen Stellen etc.(4056.) *A. fulvus* Sm., rothgelber F., 5—7 (s. K.).4057. *A. utriculatus* Pers., schlauchartiger F., 4—6. Buchweiler, selten (K.).460. *Phleum* L., Lische.4058. *P. Boehmeri* Wibel, Böhmer's L., 6—7. Vorhügel der Vogesen auf Löss und Kalk (K.).4059. *P. asperum* Vill., rauhe L., 6—7. Buchweiler (B.).1060. *P. pratense* L., Timothee-Gras, 6—7. Gem., gut. Futtergras.461. *Cynodon* Rich., Hundszahn.(4064.) *C. Dactylon* Pers., gefingerter H., 7—8. Weiden, trockene Wiesen etc., Vorhügel der Vogesen, auf Löss (K.).462. *Oryza* Tourn., Reis.4062. *O. clandestina* A. Br., wilder R., 8—9. Saarburg (K.).463. *Agrostis* L., Straussgras.4063. *A. vulgaris* With., gem. St., 7—8. Ramsthal, Hoh-Barr.4064. *A. alba* L., weissliches St., 7—8.Var.: *capillaris* Poll., Ernolsheim, Schleuse 34.4065. *A. canina* L., Hunds-St., 6—7. Champagnerthal, Zinzelthal, Mosselthal etc.464. *Apéra* Adans., Windhalm.4066. *A. Spina venti* P. B., gemeiner W., 5—7. Gemein.465. *Calamagrostis* Adans., Schilf.4067. *C. epigeios* Rth., Land-Sch., 7—8. Am Canal.(4068.) *C. arundinacea* Rth., gemeines Sch., 6—7. Wälder der unteren Vogesen, Donon, Bitsch (K.).466. *Milium* L., Flattergras.4069. *M. effusum* L., gemeines F., 5—7. Kreuzwald, Fasanerie, Greifenstein etc., gemein.

467. *Phragmites Trin.*, Rohr.

4070. *P. communis Trin.*, gemeines R., 7—8. An der Zinzel, im Zornthal, am Canal etc.

468. *Koeleria Pers.*, Koelerie.

4074. *K. cristata Pers.*, kammförmige K., 5—6. Singrister Kopf, Rebberg bei Ottersweiler.

469. *Aira L.*, Schmele.

4072. *A. caespitosa L.*, rasenförmige S., 6—8. Greifenstein, Brotschberg, Fasanerie etc.

4073. *A. flexuosa L.*, geschlängelte S., 6—7. Gem. in d. Voges.

470. *Weingærtneria Bernh.*, Silbergras.

4074. *W. canescens Bernh.*, graues S., 5—7. Lichtenberg, Pfaffenhofen (K.).

471. *Holcus L.*, Honiggras.

4075. *H. lanatus L.*, wolliges H., 5—6. Gemein.

4076. *H. mollis L.*, weiches H., 6—7. Fasanerie, Kreuzwald, Greifenstein etc.

472. *Arrhenatherum P. B.*, Wiesenhafer.

4077. *A. elatius M. u. Koch*, hoher W., französisches Raygras, 5—7. Gemein.

Var.: *bulbosum Schldl.*, auf sumpfigen Wiesen der Vogesen-thäler (Sch. u. K.).

473. *Avéna Tourn.*, Hafer.

† 4078. *A. sativa L.*, gemeiner H., 6—7. Cultiviert in der Ebene u. im Gebirge bis 4000 M. hoch (K.).

† 4079. *A. orientalis Schreb.*, türk. H., 5—7. Ziemlich häufig cultiv., (Monsweiler, Eckartsweiler etc.).

† 4080. *A. strigosa Schreb.*, Rau- oder Sand-H., 5—7. Hier und da cultiv. z. B. bei Saarburg, Bitsch (K.).

4084. *A. fatua L.*, Flug- oder Wind-H., 5—7. Häufig unter der Saat.

4082. *A. pubescens Huds.*, weichhaar. H., 5-6. Weitersw. (B.)

4083. *A. pratensis L.*, Wiesen-H., 5—7. Auf Vogesen-Landst. von Zabern bis Kaiserslautern (K.), Wasselnh. (Stbr.).

4084. *A. flavescens L.*, gelblicher H., 5—7. Gemein.

4085. *A. caryophylllea Web.*, nelkenblät. H., 5-6. Weitersw. (B.), in den Sandst.-Vog. häufig (K.).

4086. *A. praecox* P. B., frühzeitig. H., 5—6. Karlsprung, Ottersth., Weitersw. (B.), Saarb. (K.).

474. *Sieglingia Bernh.*, Sieglingia.

4087. *S. decumbens* Bernh., liegende S., 6-7. Wasselh. (Stbr.).

475. *Mélica L.*, Perlgras.

4088. *M. ciliata* L., gefranstes P., 6—7. Nideck (Stbr.).

4089. *M. nutans* L., nickendes P., 5—6. Kreuzwald.

4090. *M. uniflora* Retz., einblüt. P., 5—6. Schlettenbach, Fasanerie, Kreuzwald etc., häufig.

476. *Briza L.*, Zittergras.

4091. *B. media* L., gemeines Z., 5—7. Gemein.

477. *Poa L.*, Rispengras.

4092. *P. annua* L., einjähriges R., blüht fast d. ganze Jahr hindurch. Ueberall gemein.

4093. *P. bulbosa* L., zwiebeliges R., 5-6. St. Johann, Buchsw.

4094. *P. nemoralis* L., Hain-R., 6—8. Gemein.

4095. *P. serotina* Ehrh., spätes R., 6—8. Anfeucht. Stell. gem.

4096. *P. trivialis* L., gemeines R., 6—7. Mosselth., Champagnerth., Buchsw. (B.) etc.

4097. *P. pratensis* L., Wiesen-R., 5—6. Gemein.

4098. *P. compressa* L., zusammengedr. R., 6-7, An trockenen, dörren Stellen, auf alten Mauern, häufig.

478. *Glycéria R. Br.*, Schwaden.

4099. *G. aquatica* Whlbnbg., Wasser-Sch., 6—7. Am Canal, an der Zorn etc.

4100. *G. fluitans* R. Br., flutende Sch., Mannagras, 6-7. Gem. Var: *loliacea* Huds., (*Festuca loliacea* Huds.), bei Lützelstein (B.) s. K.

479. *Molinia Mch.*, Molinie.

4101. *M. coerulea* Mch., blaue M., 8—9. Ramsthal, Hoh-Barr. gemein in d. Vogesen-Wäldern.

480. *Dactylis L.*, Knaulgras.

4102. *D. glomerata* L., gemeines K., 5—6. Gemein.

481. *Cynosurus L.*, Kammgras.

4103. *C. cristatus* L., gemeines K., 9—6. Gemein.

482. *Festuca L.*, Schwingel.

4104. *F. myuros* Ehrh., (*Vulpia myur.* Kirschl.) Mäuseschw.-S., 5-6. Greifenst., Schl. 34-35, Thal etc.

4405. *F. sciuroides* Rth., (*Vulpia sciur.*, Kirschl.) Eichhornschwanz-Sch., 5—7. Schl. 34-35, Greifenst. etc., wie vorige.

4406 *F. ovina* L., Schaf-S., 5—7. Greifenst., Brotschberg Thal, Buchweiler (B.) etc. Auf trockenen Wiesen, Weiden, Heiden der Ebene und der Vogesen. Ueber die verschiedenen Variet. s. n.

4407. *F. duriuscula* L. *Syst. nat.*, stärkerer S., 5-7. Ochsenst.

4408. *F. rubra* L., rother Sch., 5—7. Buchsw. (B.).

4409. *F. silvatica* Vill., Wald-Sch., 6-7. Greifenst., Wüstenb.

4410. *F. gigantea* Vill., Riesen-Sch., 6—7. Lützelstein (B.), Greifenst., an d. Mossel bei Thal.

4411. *F. elatior* L., hoher Sch., 6—7. Wiesen bei Zab.

483. *Brachypodium* P. B., Zwenke.

4412. *B. silvaticum* R. u. Schult., Wald-Z., 5—7. Buchwald, an d. Mossel bei Thal, Ochsenst., Hoh-Barr.

4413. *B. pinnatum* P. B., gefiederte Z., 6—8. Rebberg bei Ottersweiler.

484. *Bromus* L., Trespe.

4414. *B. secalinus* L., Roggen-T., 5—6. Ottersw., Schlettenb. etc, mit verschiedenen Var. (s. K.)

4415. *B. racemosus* L., traubenförm. T., 5—6. Auf Wiesen u. Feldern, an unbebauten Plätzen.

4416. *B. mollis* L., weichhaarige T., 4—6. Gemein.

4417. *B. arvensis* L., Aecker-T., 6—7. St. Johann, Thal, Buchsw. (B.)

4418. *B. erectus* Huds., aufrechte T., 5 — 6. Bastberg (B.).

4419. *B. sterilis* L., taube T., 6—7. Gem. in d. Weinbergen, auf Aeckern, an unbebauten Plätzen.

4420. *B. tectorum* L., Dach-T., 5—7. Wie vorige.

485. *Triticum* Tourn., Weizen.

† 4421. *F. vulgare* Vill., gemeiner W.

Var. a) *aestivum* L., mit begrannten Aehren. Auf leichtem Sandboden, in der Ebene u. in den Vogesen. Gesäet im Frühjahr, blüht im Juni, reift im August.

b) *hibernum* L., ohne Grannen. Auf schwererem Boden. Gesäet im October, blüht im Juni, reift im Juli bis August.

† 4422. *T. Spelta* L., Dinkel, Spelz. 6. Selten im Elsass cultiv., nur bei Weissenburg häufiger.

† 4423. *T. monococcum* L., Einkorn. Hier u. da in den Voges.-Thälern; bei Weissenburg häufig (K.).

4424. *T. repens* L., Quecke., 6—7. Gärten, Aecker etc.

4425. *T. caninum* L., Hunds-W., 5—7. Ottersw., Buchsw.; in Hecken, Gebüsch etc.

486. *Secale Tourn.*, Roggen.

† 4426. *S. cereale* L., gemeiner R., blüht 5—6, reift 7 in der Ebene, 8—9 im Gebirge, woselbst er bis 900 M. hoch vorkommt.

487. *Hordeum Tourn.*, Gerste.

† 4427. *H. vulgare* L., gemeine G., blüht 5—6, reift 7—8. Verschiedene Variet. s. K. Nicht häufig.

† 4428. *H. hexastichon* L., sechszeilige G., blüht 5—6, reift 7—8. L. einigen Vogesenthälern häufig cultiviert (K.).

† 4429. *H. distichum* L., zweizeilige G., blüht 6, reift 8. Die in der Ebene und der Hügelregion an häufigsten cultiv. Art. (Sch.).

† 4430. *H. zeocriton* L., Bart-G. 5—7. Selten angebaut.

4431. *H. murinum* L., Mäuse-G., 5—7. Gemein.

4432. *H. secalinum* Schreb., roggenartige G., 5—7. Buchweiler (K.), selten.

488. *Lolium L.*, Lolch.

4433. *L. perenne* L., englisches Raygras, 5—6. Gemein.

4434. *L. multiflorum* Poir., italienisches Raygras, 5—6. Im Anfange des 18. Jahrh. mit Luzernen-Samen eingeführt, gegenwärtig naturalisiert auf Wiesen, an Wegrändern etc. (K.).

4435. *L. temulentum* L., Taumel-L., 5—7. Gemein unter Gerste, Roggen, Hafer.

4436. *L. arvense* Wither (*calystum* Rehb.), 6—7. Unter Weizen. Dossenheim (B.).

4437. *L. remotum* Schreb., kleinliebender L., 6—7. Unter Lein. Thal, Eckartsweiler, bei Schleuse 35.

489. *Nardus L.*, Borstengrass.

4438. *N. stricta* L., steif s. B., 5—7. Trockene Heiden etc. In den Vogesen und auf dem Diluvium derselben (Hagenauer Ebene) gemein. Schneeberg (Stbr.), bei Zabern bisher nicht beobachtet.

II. Hauptabtheilung. Gymnospermen. Nacktsamige.

CIX. Familie. CONIFEREN Juss.

Zapfenfrüchtler.

490. *Taxus Tourn.*, Eibe.

4439. *T. baccata* L., gemeine E., 2—3. Bei Nideck wild, häufig angepflanzt in Gärten, Parkanlagen, auf Kirchhöfen.

491. *Juniperus L.*, Wachholder.

4440. *J. communis* L., gemeiner W., 3—4. Schneeberg, Buchwald, Fallberg.

492. *Sabina Sprch.*, Sadebaum.

† 4441. *S. officinalis Grcke.*, gebräuchl. S., 4—5. Häufig angepfl. in d. Gärten der Landl. u. in Anlag., stammt aus d. ital. Alpen.

Hin u. wieder angepfl.: *Sabina virginiana Antoine*, Virgin. Cederbaum. *Thuja occidentalis L.* u. *Th. orientalis L.*, Lebensbaum. *Taxodium distichum L.*, virgin. Sumpfcypresse u. *Cupressus sempervirens L.*, gemeine Cypresse.

493. *Pinus Tourn.*, Kiefer, Föhre, Fuhre.

4442. *P. silvestris* L., Kiefer, Föhre, 3—4. Gemein in den untern Vogesen, wo sie häufig an die Stelle der Buche und Eiche tritt; kommt nach Kirschl. im Gebirge noch in 4200 M. Höhe vor.

P. nigricans Host. u. *P. maritima DC.* finden sich hier und da angepflanzt, ersterer z. B. am Eisenbahn-Damm bei Zabern.

4443. *P. Strobus* L., Weymouthskiefer, 4—5. Hier und da in Parkanlagen. Schöne Exempl. im Kaninchen-Garten am Fusse von Hoh-Barr. Im Bischholzthale am Brotschbergæ ein kleines Wäldchen.

494. *Abies Tourn.*, Tanne,

4444. *A. alba Mill.*, Weiss- oder Edel-Tanne, 4—5. Schöne Wälder bildend, z. B. im Bärenbachth u. seinen Seitenthäl. Kann eine Höhe von 30-40 M. erreichen u. eine Dicke von 40-45 Dem.

495. *Picea Lk.*, Fichte.

4445. *P. excelsa Lk.*, gemeine F od. Rothtanne, 4-5. Ramsthal etc. Nicht so häufig wie vorige, selten Wälder bildend in den unteren Vogesen.

496. *Larix Tourn.*, Lärche.

4446. *L. decidua Mill.*, gemeine L., 4—5. Schlettenbach, übrigens in hiesiger Gegend selten.

L. Cedrus L., Ceder vom Libanon. Zuweilen in Parkanlagen. Das schönste Exemplar im Elsass soll nach Kirschl. in Dachstein im Garten des Herrn Hervé sich befinden.

KRYPTOGAMEN.

Pflanzen ohne Staubfäden und ohne Griffel.

CX. Familie. EQUISETACEEN DC.

Schachtelhalme.

497. *Equisetum* L., Schachtelhalm.

4447. *E. arvense* L., Acker-S., 3—4. Gemein. Die Varietät *memorosum* Br. auf dem Alluvium der Zorn (K.).

4448. *E. maximum* Lmk., grossscheidig. S., 4—5. Zinzeth., in der Nähe des Hoberhofes.

4449. *E. silvaticum* L., Wald-S., 5—6. Champagnerthal, Wangenburg (K.).

4450. *E. palustre* L., Sumpf-S., 5—6. Gemein.

4451. *E. limosum* L. Schlamm-S., 5—6. Schlettenbach, Reinhardsmünster in der Nähe des Eisenhammers etc.

4452. *E. hiemale* L., Winter-S., Schaftheu, 7—8.

CXI. Familie. LYCOPODIACEEN DC.,

Bärlappgewächse.

498. *Lycopodium* L., Bärlapp.

4453. *L. Selago* L., Tannen-B., 7—8. Nideck, Schneeberg. (K.)

4454. *L. inundatum* L., Sumpf-B., 7—8. Schneeberg (Stbr.).

4455. *L. clavatum* L., keulenförm. B., 7—8. Ramsthal.

4456. *L. complanatum* A. Br., Sand und Heiden der Sandstein-Vogesen (K.).

CXII. Familie. OPHIOGLOSACEEN R. Br.

Natterzungengewächse.

499. *Botrychium* Sw., Mondraute.

(4457.) *B. Lunaria* Sw., gemeine M., 6—7. Nackte oder etwas beschattete Weiden der Vogesen (K.).

500. *Ophioglossum* L., Natterzunge.

(4458.) *O. vulgatum* L., gemeine N., 4—7. Vogesen-Sandst. (K.).

CXIII. Familie. OSMUNDACEEN R. Br.

Rispenfarne.

501. *Osmunda* L., Rispenfarn.

4459. *O. regalis* L., Königsfarn, 6—7. Schneeberg, Dachsburg (K.).

CXIV. Familie. POLYPODIACEEN R. Br.

Tüpfelfarne.

502. *Ceterach Willd.*, Vollfarn.

4460. *C. officinarum Willd.*, Schuppen-F., 6—10. Nideck, Saarburg (K.), selten.

503. *Polypodium L.*, Tüpfelfarn.

4464. *P. vulgare L.*, gemeiner T., 6—8. Gemein.

504. *Phegopteris Fée*, Buchenfarn.

4462. *Ph. polypodioides Fée*, ächter B., 6—8. In den Sandstein-Vogesen häufig (K.).

505. *Aspidium R. Br.*, Schildfarn.

4463. *A. aculeatum Sw.*, stacheliger S., 7—8. Häufig in den Vogesen (K.).

506. *Polystichum Rth.*, Punktarn.

4464. *P. Thelypteris Rth.*, Sumpf-P., 7—8. Saarburg (K.).

4465. *P. montanum Rth.*, Berg-P., 7—8. Vogesen-Sandstein.

4466. *P. Filix mas Rth.*, Wurmfarn, 8—9. Gem. in den Vogesen.

4467. *P. spinulosum DC.*, dorniger P., 7—8. Greifenstein.

507. *Cystopteris Bernh.*, Blasenfarn.

4468. *C. fragilis Bernh.*, zerbrechlicher B., 7—8. Greifenstein, Hoh-Barr.

508. *Asplenium L.*, Milz- und. Streifenfarn.

4469. *A. Trichomanes L.*, braunstielige M., 7—8. Gemein. An alten Mauern, in Felsspalten etc., z. B. Stadtmauer, Greifenst., Hoh-Barr etc.

4470. *A. viride Huds.*, grünstiel. M., 7-8. Saarb., selten, (K.).

4474. *A. Filix femina Bernh.*, weiblicher-M., 7—8. Gemein in den Vogesen, z. B. Greifenst., Hoh-Barr etc.

4472. *A. Ruta muraria L.*, Mauerraute, 7—9. Gemein an alten Mauern, Felsen etc.

4473. *A. Adiantum nigrum L.*, schwarzer M., schwarzes Frauenhaar, 7—8. Sandst.-Vogesen (K.).

4474. *A. septentrionale Hoffm.*, nördl. M., 7-8. Sdst.-Vog. (K.)

509. *Blechnum L.*, Rippedfarn.

4475. *B. Spicant With.*, gem. R., 8-9. Bärenbachth, Brotschb.

510. *Pteris L.*, Saumfarn.

4476. *P. aquilina L.*, Adler-S., 7-9. Gemein in den Vogesen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Botanik Blütenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [0395](#)

Autor(en)/Author(s): Gelshorn G.

Artikel/Article: [Verzeichniss der in der Umgegend von Zabern wildwachsenden und häufiger cultivierten Gefässpflanzen 1-82](#)